

Herbst
Winter
2024/25

.....

ePaper
Version



LINUS WITTICH präsentiert

Treffpunkt[📍] Deutschland.de

Freizeit- & Reisemagazin

Tipp:
**Naturpark
Altmühltal**

Seite 5

**Europa-Park
Gewinnspiel**

Seite 37

UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

URLAUB IN DER HEIMAT
WILLKOMMEN IN DER
REGION EICHSTÄTT

Landkreis Eichstätt und Umgebung

Altmühltalradweg Radler vor Bursteinfelsen
© Tourismus Information Dollnstein

Eichstätt Landkreis * **Roth** Landkreis * **Neumarkt** Landkreis
Kehlheim Landkreis * **Regensburg** Landkreis * **Neuburg-Schrobenhausen** Landkreis
Donau-Ries Landkreis * **Weißenburg-Gunzenhausen** Landkreis
Naturpark Altmühltal * Bayerisch-Schwaben * Bayerischer Jura



WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT

Landkreis Eichstätt
Willibladtsburg
Eichstätt
Seite 7

**UND WAS
MACHEN
WIR JETZT?**



Landkreis
Weißenburg-Gunzenhausen
**UNESCO-
Welterbe
Limes**
Weißmarkt
Seite 28



Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen
**Altmühltherme
Treuchtlingen**
Treuchtlingen
Seite 28



Landkreis Neumarkt
**Museum für historische
Maybach-Fahrzeuge**
Neumarkt
Seite 15

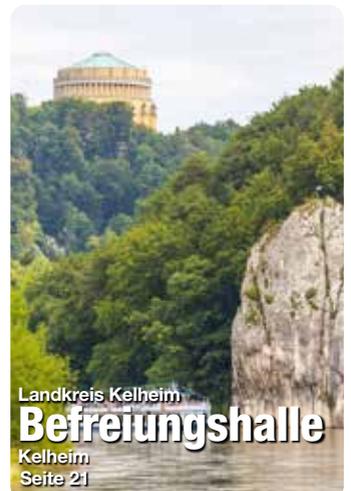
Auf diese Frage versuchen wir Ihnen in diesem Reisemagazin **WILLKOMMEN IN DER REGION EICHSTÄTT** eine Antwort zu geben. Zuerst stellen wir Ihnen den Hot-spot-Ort **Eichstätt** und den dazugehörigen Landkreis vor. Danach folgen die angrenzenden Landkreise mit ihren Orten, Sehenswürdigkeiten und Event-Highlights. Abschließend gibt es noch Tipps für Ihren nächsten Urlaub.



Landkreis Donau-Ries
Fürstliches Residenzschloss
Oettingen
Seite 61



Landkreis Roth
Schloss Ratibor
Roth
Seite 24



Landkreis Kelheim
Befreiungshalle
Kelheim
Seite 21

NOCH MEHR TIPPS IN UNSEREM ePAPER

XXL
AUSGABE



Online unter
[TreffpunktDeutschland.de/
willkommen-eichstaett](https://TreffpunktDeutschland.de/willkommen-eichstaett)



Jetzt QR-Code
scannen, ePaper
herunterladen und noch
mehr Seiten als hier
online entdecken!



Landkreis Regensburg
Walhalla
Donaustauf
Seite 18



Eichstätt

Altmühltal

Die Universitätsstadt Eichstätt liegt direkt an der Altmühl, eingerahmt von den Jurahängen der südlichen Frankenalb, gilt als Mittelpunkt des Naturpark Altmühltals und einzigartiges Barockensemble.

Ab Seite 7



Landkreis

Eichstätt

Oberbayern. Franken.
Naturpark Altmühltal

Die Altstadt, der Dom und die Willibaldsburg von Eichstätt sind immer einen Besuch wert, genauso wie der Naturpark Altmühltal.

Ab Seite 6



Landkreis

Roth

Die Stadt Roth mit dem malerische Schoss Ratibor, der romantische Ort Hilpoltstein und das Museum Hopfen-BierGut in Spalt sollte man sich nicht entgehen lassen.

Ab Seite 23



Landkreis

Neumarkt

Bayerischer Jura

Im Landkreis Neumarkt sollten Sie das historische Neumarkt in der Oberpfalz, das mittelalterliche Berching und die beeindruckende Burgruine Wolfstein besuchen.

Ab Seite 14



Landkreis

Weissenburg-Gunzenhausen

Die Seen des Fränkischen Seenlandes, der Naturpark Altmühltal und die historische Altstadt von Weissenburg in Bayern sind besonders sehenswert.

Ab Seite 26



Landkreis

Neuburg-Schrobenhausen

Oberbayerns Städte

Schloss Neuburg a.d. Donau und das Europäische Spargelmuseum sollte man besuchen.

Ab Seite 9



Landkreis

Kelheim

Naturpark Altmühltal
Bayerischer Jura

Der Landkreis lockt mit dem imposanten Altmühltal, der barocken Residenzstadt Eichstätt, dem Jura-Museum und dem Willibaldsburg-Schloss.

Ab Seite 20



Landkreis

Regensburg

Bayerischer Jura

Die Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte.

Ab Seite 17



Landkreis

Donau-Ries

Bayerisch-Schwaben

Naturliebhaber erleben eine unberührte Schönheit: idyllische Flusslandschaften, den UNESCO Global Geopark Ries und Wanderwege bieten perfekte Erholung und Erkundungsmöglichkeiten.

Ab Seite 30

Tourismus-Regionen

Oberbayern

Ab Seite 4
Naturpark Altmühltal

Ab Seite 5

Ostbayern

Ab Seite 11

Oberpfalz

Ab Seite 12

Bayerischer Jura

Ab Seite 13

Franken

Ab Seite 22

Bayerisch Schwaben

Ab Seite 29

WILLKOMMEN IN OBERBAYERN



Kunst-Schleife
Kloster Reutberg
© oberbayern.de
Walchensee-Kunst-
Schleife Walchensee
© oberbayern.de

Im Südosten des Freistaats Bayern gelegen, begrenzt von den imposanten Alpen im Süden und der Donau im Norden, zählt Oberbayern mit seinen rund 17.500 Quadratkilometern Fläche und rund 4,4 Millionen Einwohnern seit jeher zu den bedeutendsten nationalen und internationalen Urlaubsdestinationen. Hier liegt die Weltstadt München mit ihrem kulturellen Reichtum; mit Top-Museen, großer Oper, beeindruckender Architektur und großzügigen Parks – inklusive gemütlicher Biergärten. In Oberbayern haben Adelsgeschlechter wie die Wittelsbacher ihre Spuren hinterlassen, mit weltbekanntesten Schlössern und eindrucksvollen Burganlagen.

Beeindruckend ist auch die Landschaft mit ihren 133 Naturschutzgebieten, den unzähligen glitzernden Wasserflächen, sanften Tälern und mächtigen Gipfeln, so vielseitig und eindrucksvoll wie kaum eine zweite in Deutschland. Aufgrund der reichen Historie spielen Tradition und Brauchtum eine lebhaftere Rolle; gleichzeitig ist die Region ein moderner Wirtschaftsstandort mit bedeutenden Kunstzentren, weltberühmten Kulturereignissen und renommierten Hochschulen.

Ab in den Urlaub, ab auf die Piste!

Familienfreundlich, faire Preise und einfach mit den öffentlichen Verkehrsmitteln zu erreichen: Die Skigebiete in den südlichen Alpenregionen bieten ideale Voraussetzungen für entspannte Wintertage auf Ski oder Snowboard. Bei anfängerfreundlichen Hängen und sportlichen Abfahrten, Buckelpisten und Snowparks kommen Einsteiger:innen wie Fortgeschrittene auf ihre Kosten. Besonders an Wochentagen und außerhalb der Ferienzeiten dürfen sich große und kleine Wintersportler:innen auf weitgehend freier Bahn, besondere Angebote und den Sonnenplatz auf der nächsten Hütte freuen.

Tourismus Oberbayern München e.V.

Prinzregentenstr. 89, 81675 München, Tel.: 089 638958790, info@oberbayern.de, www.oberbayern.de



Isar-Kunst-Schleife Bad-Tölz
© oberbayern.de



Neuburg a.d. Donau © Dietmar Denger /
Stadt Neuburg an der Donau

Oberbayern Fünf einzigartige Etappenwanderungen



Partnachklamm
© Zugspitz Region GmbH / Erika Spengler

Entschleunigen, durchatmen, über sich hinauswachsen, erschöpft und dennoch gestärkt ankommen: Das besondere Glück des Fernwanderns kann wohl nur nachempfinden, wer selbst schon einmal mehrere Tage unterwegs war. Wenn sich die Landschaft, die Luft und der Boden unter den Füßen allmählich verändern, wenn sich der Alltag Schritt für Schritt verflüchtigt und man einem fernen Ziel und sich selbst ein Stück näherkommt. Ob hoch hinaus,

von Hütte zu Hütte, am Wasser entlang oder zu bedeutenden Pilgerstätten – in Oberbayern finden sich zahlreiche einzigartige und gut beschilderte Wege, die sich in Etappen erwandern lassen.

Die Wanderwege:

Spitzenwanderweg (200km), SalzAlpenSteig (230km), König-Ludwig-Weg (122km), Wolfgangweg (324km) und 3-Tages-Hüttentour im Bergsteigerdorf Kreuth (43km).

Detaillierte Informationen auf: www.oberbayern.de.

Oberbayern Mit dem Rad am Wasser entlang



Kunstschleife-Isar, Bad Tölz
© Oberbayern

Die Seen und Flüsse Oberbayerns als stetige Begleiter, erstrecken sich die Wasser-Radlwege auf über 1.200 Kilometer und verbinden durch das ausgeklügelte Radwegenetz charmante Orte mit malerischen Landschaften sowie vielfältigen Kultur- und Freizeitangeboten. Drei Hauptschleifen widmen sich jeweils einem charakteristischen Thema der Region – dem Hopfen im Norden, dem Salz im Südosten und der Kunst im Südwesten. Zentraler Dreh- und Angelpunkt ist dabei stets die Landeshauptstadt München.

Ob ambitionierte Langstreckentour oder spontaner Kurztrip – bei Distanzen zwischen 15 und 96 Kilometern ist für jeden Radlertyp etwas dabei. Zahlreiche Haltestellen von S- und Regionalbahn bieten regelmäßige Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten entlang der Etappen. So lassen sich diese beliebig verkürzen, variieren oder auf mehrere Tage ausweiten. www.oberbayern.de



Tegernsee
© Oberbayern / Jens Scheibe

Franken. Schwaben. Oberbayern. Ostbayern.

WILLKOMMEN IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Arnsberger Leite.
Radler Schleuenhäuschen
nach Dietfurt © Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Herrlich entspannte Urlaubstage genießen

In sanften Kurven schlängelt sich die Altmühl durch eine Landschaft, die ideal ist für Aktive und Naturgenießer: Vorbei an Jurafelsen und sonnigen Wacholderheiden fahren Radwanderer auf einem der beliebtesten Radwege Deutschlands, dem Altmühltal-Radweg. Auf 166 Kilometern folgt er dem Fluss von Gunzenhausen aus durch den Naturpark Altmühltal bis zur Donau in Kelheim. Der Altmühltal-Radweg ist eine fabelhafte Route für Genussradler: naturnah, eben und stressfrei fernab des Straßenverkehrs. Der perfekte Weg für entspannte und entspannende Wanderungen im Naturpark Altmühltal ist der Altmühltal-Panoramaweg. Er ist einer der „Top Trails of Germany“ und als „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ zertifiziert. Mal über die Jurahöhen, mal an der Altmühl entlang führt der Altmühltal-Panoramaweg (200 km) zu herrlichen Ausblicken, aber auch in die historischen Städtchen der Urlaubsregion mitten in Bayern. Dort lehnt man sich gerne mal zurück, genießt den Tag und lässt sich im charmanten Kaffeehaus, im gemütlichen Biergarten oder im Restaurant mit regionaler Küche, heimischen Bieren und herzlicher Gastlichkeit verwöhnen. Findet Überraschendes im Museum, flanirt durch die mittelalterliche oder barocke Altstadt und ruht sich aus bei ausgezeichneten Gastgebern. Kurzum: Man fühlt sich wohl im Naturpark Altmühltal.

Zentrale Tourist-Information Naturpark Altmühltal

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760
info@naturpark-altmuehltal.de, www.naturpark-altmuehltal.de



Schleuenhäuschen nach Dietfurt
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)



Biergarten
© Informationszentrum
NATURPARK ALTMÜHLTAL (BgA)

Naturpark Altmühltal Ein glitzernder Fluss als Wanderbegleiter



Den Qualitätswanderweg „Altmühltal-Panoramaweg“ im eigenen Tempo entdecken. Aus dem lichten Wald heraus führt der weiche Pfad auf die nach Kräutern duftende Wacholderheide. Von einem freiliegenden Felsen aus bietet sich ein Panoramablick über das Tal mit dem glitzernden Fluss. Eine sanfte Brise streichelt die Haut und trägt das Blöken einer Schafherde mit sich, die ein Stück entfernt zwischen den Wacholderbüschen rast. In der Ferne versprechen die Dächer und Kirchturmspitzen eines historischen Städtchens die Gelegenheit zu einer Einkehr: Eine Wanderung

auf dem Altmühltal-Panoramaweg ist ein Genuss für alle Sinne. Als zertifizierter „Qualitätsweg Wanderbares Deutschland“ und einer der „Top Trails of Germany“ lädt die rund 200 Kilometer lange Route dazu ein, den Naturpark Altmühltal Schritt für Schritt im eigenen Tempo zu erkunden. Der Weitwanderweg verläuft von Gunzenhausen bis Kelheim quer durch die Region in Bayerns Mitte. Zum Startpunkt für mehrtägige Touren oder Etappenwanderungen gelangt man mit öffentlichen Verkehrsmitteln, sodass alle die Freiheit haben, ihre Touren ganz individuell zu planen.

LANDKREISE IM NATURPARK ALTMÜHLTAL



Landkreis
Donau-Ries

Landkreis
Eichstätt
Landkreis
Kelheim

Landkreis
**Neuburg-
Schrobenhausen**
Landkreis
Neumarkt

Landkreis
Roth
Landkreis
**Weissenburg-
Gunzenhausen**



**Jetzt QR-Code scannen und
den Naturpark Altmühltal
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/altmuehltal

Oberbayern. Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Eichstätt mit
Altmühl und Altstadt
© Naturpark Altmühltal /
Fotograf Dietmar Denger

Informationszentrum NATURPARK ALTMÜHLTAL

Notre Dame 1, 85072 Eichstätt, 08421 98760

info@naturpark-almuehltal.de, www.naturpark-almuehltal.de

ORTE IM LANDKREIS EICHSTÄTT



Markt
Dollnstein
Stadt
Eichstätt
Gemeinde
Hitzhofen
Markt
Mönsheim

Markt
Titting
Gemeinde
Walting
Markt
Wellheim



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Eichstätt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/eichstaett-region

LANDKREIS EICHSTÄTT



Altmühltal Blick ins Tal
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Der Landkreis Eichstätt, idyllisch gelegen in der Mitte Bayerns, bezaubert mit seiner reichen Geschichte und malerischen Landschaft. Das Herzstück ist die gleichnamige Kreisstadt, geprägt von barockem Flair. Die imposante Willibaldsburg thront über der Stadt und bietet nicht nur einen atemberaubenden Ausblick, sondern auch Einblicke in die Vergangenheit. Die Region besticht durch ihre vielfältige Naturlandschaft. Der Naturpark Altmühltal, ein Paradies für Wanderer und Radfahrer, umgibt den Landkreis. Majestätische Felsen und romantische Flusstäler prägen die Szenerie. Kulturinteressierte kommen im Landkreis Eichstätt voll auf ihre Kosten. Die barocken Kirchen und Klöster zeugen von einer reichen religiösen Tradition. Das Jura-Museum auf der Willibaldsburg bietet faszinierende Einblicke in die Erdgeschichte und die regionale Entwicklung.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett-region



Eichstätt Willibaldsburg © Naturpark
Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger



Burg Arnberg © Naturpark
Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Landkreis Eichstätt Römer, Genießer & Fossilien- sammler



Römer- und Bajuwarenmuseum Burg Kipfenberg
© Naturpark Altmühltal / Fotograf Dietmar Denger

Für Fossilien Sammler ist der Landkreis Eichstätt ein Eldorado. Die Gegend ist weltbekannt für ihre reichen Funde von Fossilien aus der Jurazeit. Die Hobby-Steinbruch bei Eichstätt und Mönsheim-Mühlheim laden Freizeitgeologen im Sommer zum Selbersammeln ein. Die Römer am Limes haben ebenfalls ihre Spuren hinterlassen. Der Obergermanisch-Raetische Limes, UNESCO-Weltkulturerbe, verläuft durch den Landkreis. Historische Stätten wie das Kastell Vetoniana in Pfünz und das Römer- und Bajuwarenmuseum in

Kipfenberg bieten Einblicke in das römische Erbe der Region. Für Genießer locken traditionelle bayerische Gasthäuser mit regionalen Spezialitäten. Die Brautradition ist im Naturpark Altmühltal tief verwurzelt – das zeigen nicht nur die rund 25 heimischen Privatbrauereien, sondern auch zahlreiche Veranstaltungen. Der Landkreis Eichstätt verbindet auf einzigartige Weise Geschichte, Natur, Genuss, Fossilien Sammlung und römische Geschichte und lädt Besucher dazu ein, die Schönheit dieser bayerischen Region zu entdecken.



EICHSTÄTT

HOT SPOT ORT

Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt

Ehrwürdige Klöster, reich geschmückte Kirchen, prachtvolle Residenzen und außergewöhnliche Kulturschätze: Mitten im Zentrum des Naturparks Altmühltal liegt die barocke Universitätsstadt Eichstätt. Durch ihre kunstvoll gestalteten Plätze und kleinen Gassen bringt sie italienisches Flair in die Urlaubsregion. Wahrzeichen der Stadt ist die hoch auf einem Berg liegende Willibaldsburg mit ihrem bekannten Jura-Museum und dem Bastionsgarten, der das Erbe des berühmten „Hortus Eystettensis“ zum Erläutern bringt. Der Hofgarten der Sommerresidenz und Biotopgarten des Informationszentrums Naturpark Altmühltal sind die grünen Oasen in der Stadt.

TreffpunktDeutschland.de/eichstaett



Eichstätt Marktplatz © Tourist-Information Eichstätt



© Tourist-Information Eichstätt



DOLLNSTEIN

© Tourismus Information Dollnstein

Dollnstein liegt in einem weiten Talkessel, den in erdgeschichtlicher Zeit Urdonau und Altmühl an ihrem Zusammenfluss schufen. Er ist der geeignete Ausgangspunkt für Wanderer, Kletterer, Rad- und Bootfahrer. Sehr beliebt bei Jung und Alt ist die Fossiliensuche in den umliegenden Steinbrüchen. Das Altmühlzentrum, in der sanierten Burg Dollnstein ist ein Informationszentrum zur Kulturgeschichte des Altmühltales mit den Schwerpunkten Fluss und Burgen. Ein Schatzraum, beherbergt den bei Ausgrabungen gefundenen Dollnsteiner Silberschatz. Die Touristinformation befindet sich in der Burg, sowie ein Museumsladen und ein Café. Es gibt 5 gut markierte Rundwanderwege, 1 Naturlehrpfad, am nördlichen Rand den Altmühltal-Panoramaweg und im Naturwaldreservat den anspruchsvollen Jägersteig. Im Ortsteil Breitenfurt können Sie sich nach Ihren Aktivitäten im Freibad erfrischen. TreffpunktDeutschland.de/dollnstein



Felsen vor Dollnstein © Tourismus Information Dollnstein



Blick vom Stupberg © Regler / Tourismus Information Dollnstein



Willibaldsburg © Tourist-Information Eichstätt

Willibaldsburg

Das Wahrzeichen der Stadt, auf einer Bergzunge gelegen hoch über der Stadt, war ehemals repräsentativer Wohnsitz der Fürstbischöfe und beherbergt heute das schönstgelegene Naturkundemuseum Bayerns: Das Juramuseum. Auch das Museum für Ur- und Frühgeschichte ist hier untergebracht und der Magnet für Gartenliebhaber ist der Bastionsgarten, der die Pflanzenwelt des weltberühmten „Hortus Eystettensis“ zeigt – mit atemberaubendem Blick auf die Stadt.

Burgstraße 19, Eichstätt



© Gemeinde Hitzhofen

Hitzhofen

Unsere Gemeinde Hitzhofen und sein Ortsteil Hofstetten liegen idyllisch umrahmt von Wäldern, die auf einen Spaziergang einladen. Der Wichtel- und Waldlehrpfad in Hofstetten erklärt Jung und Alt die Vielfalt des Waldes.

Bei ihrem Streifzug werden Sie viele Kapellen, Wegkreuze und Marterl entdecken. Besonders sehenswert sind die historische Pfarrkirche Mariä Heimsuchung in Hitzhofen, das in Privatbesitz befindliche Schloss Hofstetten, die Pfarrkirche St. Nikolaus, der ehemalige Pfarrhof, nunmehr genutzt als Dorfladen und Bücherei sowie das Jura-Bauernhof-Museum in Hofstetten. Schauen's doch gerne bei uns vorbei.

TreffpunktDeutschland.de/hitzhofen



© Markt Mörnsheim

Mörnsheim

Im Markt Mörnsheim im romantischen Gailachtal, einem engen Seitental des Altmühltales findet sich eine Bandbreite von Freizeitangeboten für den Gast. Dabei spielen die Themen „Altmühltaler Lamm“ mit dem bayernweit einzigartigen Altmühltaler-Lamm-Auftrieb und den buchbaren „kulinarischen Schäferstündchen“ an frei vereinbarten Terminen, sowie dem Thema Naturstein & Fossilien mit dem Besuchersteinbruch Mühlheim eine große Rolle. Der Altmühltal-Panoramaweg bietet wunderschöne Ausblick ins Gailach- und Altmühltal, von Solnhofen kommend führt dieser direkt hinab in den Markt Flecken und gleich wieder hinauf über das Gotteshaus und den Bergfriedhof zum Burgberg, wo die Südseite der ehemaligen Ritterburg zu bestaunen ist.

TreffpunktDeutschland.de/moernsheim



© Markt Mörnsheim

Fossilienbesuchersteinbruch Mühlheim

Oberhalb des Ortsteils Mühlheim, am Schaudberg gelegen, befindet sich der Fossilienbesuchersteinbruch. Darin kann man selbst auf die Suche nach den versteinerten Schätzen gehen. Die Fossiliensucher werden von den informativen Tafeln des Steinbruchlehrpfades begleitet. Mit Themen wie der Entstehung der Plattenkalke, dem Steinabbau der Region, der Verwendung der Platten für die Dächer der Jura-Häuser und den typischen Fossilienfunden stimmt er gleich auf die bevorstehende Suche ein. Auf einer Tafel finden sich zudem viele praktische Tipps zur richtigen Fossiliensuche. Ein mobiler Fossilienanhänger mit Präparationswerkstatt kann am Bruch besichtigt aber auch von Schulen ausgeliehen werden.

Tagmersheimer Str., Mörnsheim



TITTING

Römerturm Ekertshofen
© Tourist-Information Titting

Titting und das gesamte Anlautertal mit seinen kleinen Dörfern ist schlicht, aber schön. Felder, Wiesen und Wälder von unaufdringlicher, natürlicher Harmonie und die friedliche Anlauter beherrschen die Landschaft. Ein Landstrich mit weichen Konturen und langgezogenen, ruhigen Tälern, in denen die Zeit still zu stehen scheint. Wer sich Muße gönnt, wird in der Stille die Pracht des Bescheidenen entdecken: seltene Pflanzen, rar gewordene Tierarten und eine üppige Artenvielfalt. Zahlreiche Burgruinen, wie die Ruine Brunneck hoch über Altdorf und das Wasserschloss der Brauerei Gutmann in Titting, laden im Anlautertal zum Besuch ein und sind allseits beliebte Ausflugsziele.

TreffpunktDeutschland.de/titting



Ansicht Titting vom Kreuzberg
© Tourist-Information Titting



Fossilensammelplatz Titting
© Tourist-Information Titting



WELLHEIM

Urdonautalsteig © Tourismusverein Wellheim

Das Urdonautal rund um Wellheim, über dem weithin sichtbar die majestätische Burgruine thront, liegt als Ausläufer des Altmühltals zwischen Eichstätt und Neuburg/Donau. Es gehört zu den 100 schönsten Geotopen Bayerns und ist mit zahlreichen gut ausgeschilderten Wanderwegen ein tolles Ausflugsziel für alle Naturliebhaber. Hier entspringt die Schutter, die sich durch das romantische Tal bis nach Ingolstadt schlängelt. Auf dem zertifizierten Qualitätswanderweg Urdonautalsteig finden Sie ein ganz besonderes Wandererlebnis durch Wälder, über Trockenrasenhänge und vorbei an beeindruckenden Felsformationen mit vielen spektakulären Aussichtspunkten sowie Kultur- und Natursehenswürdigkeiten. TreffpunktDeutschland.de/wellheim



Burg Wellheim © Melanie Pruis-Obel / Tourismusverein Wellheim



Oberlandsteig © PruisObel / Tourismusverein Wellheim



WALTING

Wacholderheide
© Gemeinde Walting

Nahe dem Mittelpunkt Bayerns erstreckt sich die Gemeinde Walting vom Römerkastell Pfünz bis zur Wacholderheide Gungolding, mit großartiger Landschaft und hohem Erholungswert im Zentrum des größten Naturpark Deutschlands. Ein Freizeitspaß für alle, die sich gerne in einer intakten Natur bewegen: Radwandern, Bootswandern, Wandern, Fossilien suchen, den Spuren der Römer nahe des Limes folgen. Inspiriert von einem ganzheitlichen Ansatz des Sebastian Kneipp verfolgen auch wir in der Gemeinde Walting einen ganzheitlichen Ansatz für das gesamte Gemeindegebiet. So können wir bereits jetzt eine Kneippanlage im östlichen Bereich an der Almosmühle anbieten, genauso eine Anlage im westlichen Bereich am Isenbrunner Bach bei Pfalzpaint. TreffpunktDeutschland.de/walting



Römerkastell Pfünz
© Gemeinde Walting



Isenbrunn
© Gemeinde Walting

EVENTS IN DER REGION...



Altmühltaler Lammabtrieb

27.09. - 28.09.2025, Kipfenberg

© Markt Kipfenberg

Ende September werden die Lämmer mit einem Lammabtrieb in Böhming in den Winter verabschiedet. Nach dem Eintreffen der Schaf-, Lamm- und Ziegenherde an der Böhminger Altmühlbrücke, wird die Herde in einem kleinen Festzug über die Brücke geleitet. Rund um das Hotel & Restaurant „Römer-Castell“ findet der große Woll- und Handwerkermarkt statt.



Eichstätter Adventsmarkt

29.11.-01.12., 06.12.-08.12.,
13.12.-15.12.2024,
Domplatz, Eichstätt

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

© Tourist-Information Eichstätt

Den Zauber der Vorweihnachtszeit in der romantischen Kulisse Eichstätts erleben: auf dem idyllischen Adventsmarkt am Domplatz, bei einer Weihnachtsführung oder beim gemeinsamen Adventsliedersingen. Bei kalter Witterung wärmt man sich am Lagerfeuer.

Oberbayerns Städte.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger



Historische Altstadt © Dietmar Denger

Renaissance am Donauradweg. Mitten in Bayern liegt das Städtchen Neuburg an der Donau - mit seinem nahezu komplett erhaltenen, ungemein sehenswerten Altstadtensemble aus der Renaissance- und Barockzeit. Das herausragendste und größte Bauwerk ist das Residenzschloss. Auf einer Italienreise ließ sich Pfalzgraf Ottheinrich von der dortigen Architektur inspirieren. Wer den Innenhof des Schlosses betritt, spürt die südlich anmutende Atmosphäre sofort. Als einer der ältesten protestantischen Sakralbauten der Welt stellt die 1540 erbaute Schlosskapelle eine echte Besonderheit dar. Neuburgs Blütezeit im 16. und 17. Jahrhundert ist noch heute allgegenwärtig. Man muss nur den historischen Karlsplatz besuchen, der von besterhaltenen prachtvollen Häusern umrahmt wird.

TreffpunktDeutschland.de/neuburg-an-der-donau



Staatsgalerie Flämische Barockmalerei
© Dominik Weiss



Radfahren an der Donau
© Dietmar_Denger

LANDKREIS NEUBURG- SCHROBENHAUSEN



● NEUBURG
AN DER DONAU

Stadt
Neuburg
an der Donau



Jetzt QR-Code scannen und Land-
kreis Neuburg-Schrobenhausen
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/neuburg-region



© Dietmar Denger

Schlossmuseum

Fürstentum Pfalz Neuburg:
Diese Sammlung zeigt die 300-jährige Geschichte des ehemaligen Fürstentums Pfalz-Neuburg, beginnend mit den Kunstschatzen des Pfalzgrafen Ottheinrich, der ein kunstsinniger Renaissance-mensch war. Er stürzte das Fürstentum in den finanziellen Ruin. Die nachfolgenden Pfalzgrafen verstanden es durch ihre Politik, und vor allem auch Heiratspolitik Pfalz Neuburg wieder zu neuem Glanz zu verhelfen. Kirchlicher Barock: Kurfürst Johann Wilhelm von der Pfalz gründete 1698 in Neuburg ein Ursulinenkloster. Die Schwestern stickten prächtige Krchengewänder und Altarantependien mit biblischen Szenen in Seide, Silber und Gold. Kunstwerke aus der Zeit der Gegenreformation und religiöse Volkskunst runden die Präsentation ab.
Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



© Maximilian Semsc

Jagdschloss Grünau

Das Jagdschloss Grünau liegt etwa sieben Kilometer östlich von Neuburg an der Donau im größten zusammenhängenden Auwaldgebiet Mitteleuropas. Das Schloss ist ein schönes Beispiel der Architektur der Frührenaissance. Der Wittelsbacher Pfalzgraf Ottheinrich ließ es als Liebesbeweis für seine Ehefrau Susanna bauen. Ursprünglich wurde es als Wasserschloss errichtet, doch die Gräben sind inzwischen verlandet. Heute befindet sich das Aueninformationszentrum in mehreren Räumen des Gebäudes. Das Jagdschloss ist generell nur von außen zu besichtigen. Die Innenräume sind der Öffentlichkeit leider nicht zugänglich!
Grünau 1, Neuburg an der Donau



Provincialbibliothek © BSB H.-R. Schulz

Provincialbibliothek

Der Frührokokobau mit seiner reichen Fassadengliederung versetzt Besucher immer wieder ins Staunen, befindet sich im Inneren ein prachtvoller Bibliothekssaal mit kunstvollem barocken Schrankwerk aus dem ehemaligen Reichskloster Kaisheim. 1732 zu religiösen Zwecken erbaut, wurde nach dem Erlass des bayerische Kurfürsten Max IV Joseph, der spätere erste bayerische König, 1803 eine Provinzialbibliothek eingerichtet.

Karlspl. 17, Neuburg an der Donau



Schloss Galerie Saal © Dietmar Denger

Staatsgalerie Flämische Barockmalerei

Die Bayerischen Staatsgemäldesammlungen verfügen über die größte Sammlung der Schule der flämischen Barockmalerei. 170 Meisterwerke sind in der Alten Pinakothek ausgestellt, die mit der weltberühmten Rubens-Sammlung einen Schwerpunkt der Galerie bilden. 150 Bilder davon werden bei uns in Neuburg an der Donau gezeigt. Der außerordentliche Reichtum ist vor allem zwei leidenschaftlichen Sammlern aus dem Hause Wittelsbach vom Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts zu verdanken: Kurfürst Max Emmanuel von Bayern in München und Kurfürst Johann Wilhelm von Pfalz-Neuburg, der auch in Düsseldorf residierte.

Residenzstraße 2, Neuburg a.d.D.



Historischer Karlsplatz © Stadt Neuburg an der Donau

Historischer Karlsplatz

Umsäumt von 200-jährigen Linden sowie stattlichen Adels- und Bürgerhäusern aus Renaissance und Barock zählt die Platzanlage zu den schönsten des süddeutschen Barock. Karlsplatz, Neuburg a.d. Donau



© Dietmar Denger

Historisches Rathaus

Links neben der Hofkirche befindet sich das architektonisch interessante Rathaus (1603/09) mit seiner mächtigen zweiläufigen Freitreppe. Als Vorbild diente der Senatorenpalast auf dem Kapitol in Rom. Karlsplatz, Neuburg a.d.D.

EVENTS IN DER REGION...

Neuburger Sommer-Donauschwimmen

25.01.2025, Neuburg a.d. Donau



© Stadt Neuburg an der Donau

Europas größtes Winterschwimmen! Wenn am letzten Samstag im Januar wagemutige Wasserfreunde mitten im Winter in die kühlen Wellen der Donau springen, ist das ein Spektakel, das sowohl Zuschauer als auch die Badenden begeistert. Rund 2000 Teilnehmer lockt das Donauschwimmen jedes Jahr aus ganz Deutschland und vielen Teilen Europas nach Neuburg.



© Dietmar Denger

Eindrucksvoll auf einem Jurafelsen thront das Residenzschloss über der Donau als Wahrzeichen der Stadt. Pfalzgraf Ott-Heinrich (1502 – 1559) ließ das mächtige Renaissanceschloss als Residenz des Fürstentums Pfalz-Neuburg errichten. 1665 – 1670 erhielt es seinen barocken Ostflügel, dessen markante Rundtürme schon von weitem zu erkennen sind. Die vierflügelige Schlossanlage hat echte Schätze zu bieten. Die Schlosskapelle, deren Eingang sich unerwartet im Durchgang zum imposanten Schlossinnenhof befindet, wurde bereits im Jahr 1543 als evangelisch-lutherische Kirche eingeweiht und ist damit einer der ältesten protestantischen Sakralbauten weltweit. Die vom Salzburger Kirchenmaler Hans Bocksberger d. Ä. einmalig gemalte Freskenzyklus brachten der Kapelle den Beinamen „Bayerische Sixtina“ ein. Residenzstraße 2, Neuburg an der Donau



Marstall © Claudia Unger

Töpfermarkt

21.09. - 22.09.2024, Neuburg a.d.D.

Über 100 Aussteller aus ganz Deutschland und Europa präsentieren ihre keramischen Erzeugnisse im Fürstlichen Marstall. Von Töpfen, Krügen, Kannen, Geschirr, Wohn- und Gartenaccessoires in verschiedensten Ausführungen, Farben und Formen ist alles geboten.



© Stadt Neuburg an der Donau

Neuburger Christkindlmarkt

06.12. - 08.12.24 + 13.12. - 15.12.2024, Neuburg a.d. Donau

Auf einem der schönsten Plätze Deutschlands, inmitten der historischen Altstadt, bieten allerlei Kunsthandwerker ihre Waren an. Für Gaumenfreude sorgen Bratwürste, Schupfnudeln, Rahmflack u.v.m.



© Stadt Neuburg an der Donau

Neuburger Weihnachtsmarkt

28.11. - 23.12.2024, Neuburg a.d. Donau

Der traditionelle Markt im Herzen der Unteren Altstadt begeistert mit seinem facettenreichen Familienangebot. Südtiroler Schnitzkunst, vorweihnachtliche Bastelarbeiten, ein kulinarisches Angebot und ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm sind die Markenzeichen der kleinen Lichterstadt.



© Dominik Weiss



© Stadt Neuburg an der Donau

WILLKOMMEN IN OSTBAYERN



Kloster Plankstetten Berching
© TVO / Florian Trykowski
Eselwandern Labertal
© Landkreis Regensburg

Grünes Waldland, Granit- und Gneisgestein prägen den Bayerischen Wald und Oberpfälzer Wald, mediterrane Karstlandschaft findet sich im Herzen Bayerns im Bayerischen Jura zwischen Regensburg und Nürnberg. Die weite Donauebene, hügeliges, saftiges Grünland und Thermalwasser sind die Kennzeichen des Bayerischen Golf- und Thermenlandes, die Gegend südlich der Donau zwischen Regensburg und Passau. Alles zusammen ist Ostbayern, eine Urlaubsregion wie aus dem Bilderbuch, in dem sich auf jeder Seite eine andere Natur zeigt. Jede für sich ist schön, jede sehr markant und jede eine Reise wert.

Wie eingestreut liegen die Städte verteilt. Sie sind wirtschaftliche und kulturelle Zentren der Regionen. Die Altstadt Regensburgs ist UNESCO-Welterbe, Passau ist als Drei-Flüssestadt und für ihre Domorgel bekannt, Landshut und Dingolfing an der Isar, Deggendorf und Straubing an der Donau sind bayerische Herzogstädte, Neumarkt i.d.OPf., Amberg und Weiden die Perlen der Oberpfalz.

So vielfältig die Landschaft und die Städte sind, so vielfältig ist auch das Urlaubsangebot. Die Flüsse sind herrliche Begleiter für Radtouren, die Mittelgebirgslandschaft ideales Terrain für Wanderer, die Vier-Sterne-Wellnesshotels Oasen zum Entspannen und die Glasstraße eine Ferienstraße für Ästhetiker und Kunstsinige. In der Hügellandschaft südlich der Donau liegen die größten Thermalbäder Europas, darunter Bad Füssing, sowie das europaweit größte Golfresort in Bad Griesbach. In den Städten hat man viele Möglichkeiten die Kultur und Geschichte der Jahrhunderte und der Moderne zu erforschen. Zudem gehören traditionelle Feste, historische Festspiele und die Pflege der Bräuche in den Jahreslauf der Ferienregion. Die bekanntesten Feste sind die vornehmen Schlossfestspiele Thurn und Taxis in Regensburg, die herzogliche Landshuter Hochzeit, der eindrucksvolle Further Drachenstich oder das zünftige Gäubodenfest in Straubing.

Tourismusverband Ostbayern e.V. Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel.: 0941 585390, info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Landshut Burg Trausnitz
© Fotograf Hack



Passau zur Weihnachtszeit
© Passau Tourismus e.V.

Ostbayern. Niederbayern. Stadt-Land-Fluss-Radroute par excellence

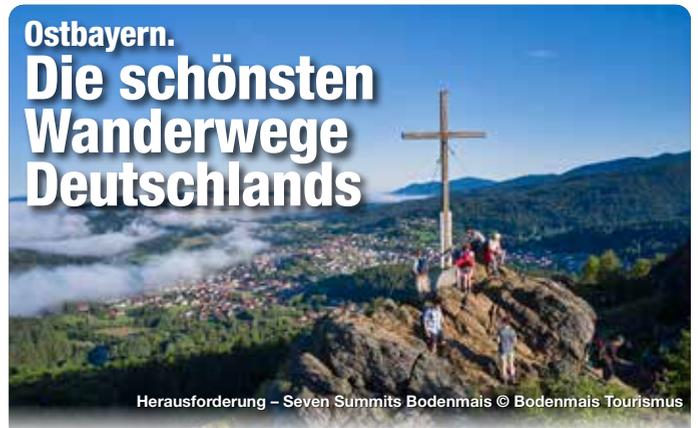


Kelheim, Niederbayerntour
© Tourismusverband-Ostbayern / Gerhard Illig

Sonnenverwöhnte Herbsttage sind ein Geschenk des Himmels. Was liegt also näher als auf eine Tour zu gehen, die sich ganz dem Motto „himmlisch radfahren“ verschrieben hat. Die Niederbayerntour führt in sieben Etappen genussvoll von Passau nach Regensburg oder umgekehrt. Aber nicht nur der Donau entlang, sondern südlich davon auf 244 Kilometern quer durch das Bayerische Golf- und Thermenland. Geeignet ist die steigungsarme Tour für Genussradler und sportliche Fahrer, für E-Biker und Familien mit Kindern, Naturfreunde, Kulturliebhaber

und für Fans der regionalen Braukunst und Biergartenkultur. Die Flussradwege an Vils, Isar, und Großer Laber wirken spannend und beschaulich. Gleichzeitig strotzt die Streckenführung nur so vor Superlativen. Die Niederbayerntour führt die Radfahrer zur größten Kirchenorgel der Welt nach Passau, zur schönsten Marienkirche Bayerns nach Aldersbach, zum UNESCO-Welterbe Regensburg und durch Europas größte Anbaugelände für Hopfen in der Hallertau und Einlegegurken im Dingolfinger Land.

Ostbayern. Die schönsten Wanderwege Deutschlands



Herausforderung – Seven Summits Bodenmais © Bodenmais Tourismus

Die schönsten Wanderwege Deutschlands wurden gekürt. Zwei Wege sind aus Ostbayern dabei. Welche Wanderwege sind die schönsten im ganzen Land? Das „Wandermagazin“ befragt hierzu jährlich seine Leser. 45.232 Wanderinnen und Wanderer haben in diesem Jahr abgestimmt. Bei den Mehrtagestouren schaffte es der Seven Summits Bodenmais auf Platz 2, der Jura-Steig im Bayerischen Jura landete auf Platz 9.

Seven Summits Bodenmais, Bayerischer Wald

Siebenfaches Gipfelglück auf gerademal 43 Kilometern erwartet Wanderer auf den Seven Summits Bodenmais. Idyllisch gelegen im Herzen des Bayerischen Waldes ist der heilklimatische Kurort Bodenmais Ausgangspunkt für einen Gipfelreigen, der nicht zuletzt auch den 1.456 m hohen Großen Arber, den König des Bayerischen Waldes, in Angriff nimmt.

Jurasteig, Bayerischer Jura

Eingebettet in die unverwechselbare Landschaft des Jurakarsts führt der 237 Kilometer lange Rundwanderweg über die Höhen und Täler von Donau, Altmühl, Weisser- und Schwarzer Laber, Lauterach, Vils und Naab. 3 Etappen leiten durch eine Landschaft, die einst vom Jurameer bedeckt war. Tropfsteinhöhlen, Trockentäler, Felszinnen und Wacholderheiden bestimmen das einzigartige Landschaftsbild.

Ostbayern.

WILLKOMMEN IN DER OBERPFALZ



Aufstieg zum Glaskreuz am Reiseck
© TVO woildlifephotography
Picknick-Service im Steinwald und Waldnaabtal © Steinwald Allianz

Die Oberpfalz, eine Region im südöstlichen Bayern, ist ein Schatzkästchen für Reisende, das mit einer Fülle von Sehenswürdigkeiten und Erlebnissen aufwartet. Regensburg, eine bezaubernde Stadt am Ufer der Donau, beherbergt eine gut erhaltene mittelalterliche Altstadt, die von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt wurde. Der imposante Dom St. Peter und die Steinerne Brücke sind nur einige der Höhepunkte, die in dieser Stadt auf Sie warten.

Ein weiteres Highlight der Region ist die Walhalla, ein beeindruckender Tempel der deutschen Geschichte und Kultur. Mit Blick auf die Donau bietet dieser monumentale Bau nicht nur eine majestätische Architektur, sondern beherbergt auch über 130 Büsten von bedeutenden deutschen Persönlichkeiten.

Für Naturliebhaber ist der Nationalpark Bayerischer Wald ein wahres Paradies. Dieses Naturschutzgebiet erstreckt sich über die Oberpfalz und den angrenzenden Bayerischen Wald und bietet unberührte Wälder, klare Flüsse und eine vielfältige Tierwelt. Wanderwege und Aussichtspunkte ermöglichen es Besuchern, die unberührte Schönheit dieser Natur zu erkunden.

Die Oberpfalz ist somit eine Region, die Geschichte, Kultur und Natur in perfekter Harmonie vereint. Ob Sie die historischen Schätze von Regensburg erkunden, die majestätische Walhalla besichtigen oder die ruhige Natur des Bayerischen Waldes erleben möchten, hier erwartet Sie ein unvergessliches Reiseerlebnis.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 04, 93059 Regensburg, Tel. 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.ostbayern-tourismus.de



Bayerischer Wald - Flusswandern im Arber Land © Sandra Schrenghammer



Langlaufen am SLZ Silberhütte © Tourismuszentrum Oberpfälzer Wald / Matthias Kunz

Oberpfalz. Bayerischer Jura. Pilgerwandern auf der VIA NOVA



Biburg, ViaNova
© Tourismusverband im Landkreis Kelheim e.V. / A.Mirwald

Pilgern ist so alt wie der Glaube an höhere Mächte. Heute ist es oft die Flucht vor dem Stress des Alltags, die Suche nach innerer Ruhe und der Spaß am Wandern in herrlicher Natur, was Pilger reizt. Zwischen der Großen Laber und der Donau, Hopfengärten und dem weltberühmten Donaudurchbruch bei Kelheim lädt ein abwechslungsreiches Wegenetz in malerischer Natur entlang prächtiger Pilgerstätten zur inneren Einkehr ein. Auf 115 Kilometern führt die Klöster- und Kirchenrunde des VIA NOVA über Langquaid, Rohr, Abensberg, Kelheim und

Bad Abbach. Neu sind die Hörstationen mit spirituellen Impulsen und Erklärungen zum jeweiligen Ort und dessen Geschichte, die nun an dem Wallfahrtsort mit Einsiedelei Frauenbründl bei Bad Abbach, der Kirche St. Ulrich und Wolfgang in Sittling, der Erlöserkapelle in Biburg und der Wallfahrtskirche in Laaberberg zu finden sind. Pilgeranfänger und diejenigen, die sich nicht allein auf den Weg machen möchten, bietet der zertifizierte Pilgerführer Franz Rösch geführte Pilgerwanderungen ab Bad Gögging an.

www.herzstueck.bayern/via-nova

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN DER OBERPFALZ.



Jetzt QR-Code scannen und die Oberpfalz online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/oberpfalz

Ostbayern. Oberpfalz.

WILLKOMMEN IM BAYERISCHEN JURA



Donau-Panoramaweg
Kloster Weltenburg
© Stefan Gruber /
Tourismusverband Ostbayern e.V.
Steinerne, Auerbach © Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.

Beeindruckende Landschaften von Naturgewalten erschaffen

Es ist dort, wo Bier und Wasser fließen. Wo Schafherden an Wacholderheiden grasen, der Kanal im Feuerzauber brennt, Kaiser Trajan baden ging und die Römer den Limes erbauten. Hier schufen die Gebrüder Asam Barockkunst für die Ewigkeit, formten die Naturgewalten beeindruckende Landschaften mit Tropfsteinhöhlen, Kuppen und Kegeln. Der Bayerische Jura – eine Landschaft zum Verlieben.

Die Jura-Landschaft ist ein Kind des Wassers, die Schöpfung eines riesigen Meeres, das einst im Erdmittelalter, zu Zeiten der Dinosaurier, die Region zwischen Sulzbach-Rosenberg und Kelheim im Naturpark Altmühltal bedeckte. Nach dem Rückzug des Jurameeres blieben große Mengen an Ablagerungen aus Schwämmen, Schnecken und anderen Kleinstlebewesen zurück, die im Laufe von Millionen Jahren zum jura-typischen Kalkstein wurden. Wind und Wasser formten die entstandenen Hochflächen um, zurück blieben sanft gewellte Hochebenen, überragt von Kuppen und Kegeln, gegliedert durch enge eingeschnittene Flusstäler. Wohl das berühmteste Beispiel ist das mit dem Europadiplom ausgezeichnete Naturschutzgebiet Weltenburger Enge mit dem Donaudurchbruch bei Weltenburg. Beliebtes Ausflugsziel ist das dortige, idyllisch in einer Flussbiegung gelegene Kloster, das nicht nur die älteste Klosterbrauerei der Welt, sondern in seiner Kirche auch Werke der weltbekannten Maler, Stukkateure und Baumeister Cosmas Damian und Egid Quirin Asam beherbergt.

Tourismusverband Ostbayern e.V.

Im Gewerbepark D 02, 93059 Regensburg, 0941 585390
info@ostbayern-tourismus.de, www.bayerischerjura.de



© Stadt Auerbach Lkr. Amberg-Sulzbach
/ Michael Sommer /
Tourismusverband Ostbayern e.V.



© Trykowski / Amt für Touristik
Tourist-Information
Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Bayerischer Jura Fünf-Flüsse-Radweg



Kallmünz
© Florian Trykowski / Tourismusverband Ostbayern e.V.

Sinneswelt am Wasser Radfahrerlebnis an fünf Flüssen
300 Kilometer, fünf Flüsse, ein Radweg. Wer Wasser und die Erlebniswelt am Wasser liebt, für den eröffnet der Fünf-Flüsse-Radweg puren Sinnesgenuss der Natur. Und das in einer ganz besonderen Landschaft, im Bayerischen Jura. Genauer gesagt auf einer Rundtour von Regensburg über Kelheim, Neumarkt, Nürnberg und Amberg zurück nach Regensburg.

Die Fünf Flüsse: Donau, Altmühl, Pegnitz, Vils und Naab versprechen eine Sinneswelt am Wasser. Eisvögel und Silberreiher, Wildenten und Bachstelzen tummeln sich am Ufer, im Wasser und auf dem Geäst. Im Frühjahr begleitet die Radfahrer ein lautstarkes Vogelkonzert, im Sommer erfrischt die Kühle des Wassers, im Herbst rascheln die Blätter in den Uferbäumen. Der Radweg ist für Familien mit Kindern ebenso geeignet wie für Genuss- und E-Bikefahrer, denn man radelt in steigungsarmen Flusstälern, einzig unterbrochen von der europäischen Wasserscheide, die einmal zu überwinden ist. Auf der einen Seite fließt das Wasser zum Schwarzen Meer, auf der anderen Richtung Nordsee. Die Naturlandschaft gibt dem Wasser die Richtung vor. Radfahrer entscheiden selbst, in welche Richtung sie den Radweg fahren, denn er ist in jede Richtung beschildert. Zudem führt er meist auf Rad- oder Wirtschaftswegen und nur in Ausnahmefällen auf Straßen. TreffpunktDeutschland.de/bayerischer-jura

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IM BAYERISCHEN JURA



Landkreis
Amberg-Sulzbach
Landkreis
Kehlheim
Landkreis
Neumarkt
Landkreis
Regensburg



Jetzt QR-Code scannen und den Bayerischen Jura online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/bayerischer-jura

Ostbayern. Oberpfalz. Bayerischer Jura.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS NEUMARKT



Flieder blüht vor Berchinger Frauenturm © Stadt Berching

ORTE IM LANDKREIS NEUMARKT



**Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Neumarkt
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/neumarkt-region

LANDKREIS NEUMARKT



Burgruine Velburg
© Stadt Velburg / Amthor

Der Landkreis Neumarkt in der Oberpfalz, idyllisch zwischen Nürnberg und Regensburg gelegen, bietet ein vielfältiges touristisches Erlebnis. Die beeindruckende Landschaft des Oberpfälzer Jura lädt zu Wanderungen und Radtouren ein, während der idyllische Main-Donau-Kanal und das Altmühltal mit ihren malerischen Wasserwegen begeistern. Historische Sehenswürdigkeiten wie die Burgruine Wolfstein und das Kloster Plankstetten entführen Besucher in vergangene Zeiten. Kulturelle Highlights wie das Neumarkter Juravolksfest und regionale Spezialitäten wie der Neumarkter Lammsbräu machen den Landkreis zu einem unvergesslichen Reiseziel. Erleben Sie die perfekte Kombination aus Natur, Kultur und bayerischer Gastfreundschaft im Landkreis Neumarkt. TreffpunktDeutschland.de/neumarkt-region



Historische Stadtmauer Berching
© Stadt Berching



© Stadt Parsberg



Hans Kuffer Park mit Sulz
© Stadt Berching



© Gemeinde Berg

Berching

Mit mehr als 1100 Jahren zählt Berching zu den ältesten Siedlungen in der Region. Geschichte und Tradition haben die Stadt geprägt. Vier altertümliche Stadttore, eine vollständig erhaltene Stadtmauer mit teilweise begehbaren Wehrgängen und 13 spitze, wehrhafte Türme prägen das beeindruckende mittelalterliche Stadtbild von Berching. Hinter dem Mauerring reihen sich prächtige, bunte Bürgerhäuser ordentlich aneinander, dazwischen zwängen sich Fachwerkhäuser. Weite, gepflasterte Plätze, verwinkelte Gassen und ein plätschernder Stadtbach laden zu einem beschaulichen Altstadtbummel durch vergangene Zeiten ein.

14 TreffpunktDeutschland.de/berching

Berg Oberpfalz

Die Gemeinde Berg versteht sich als „Brückengemeinde“ zwischen der Oberpfalz und Mittelfranken. Der Ort tritt in Urkunden erstmals zu Beginn des 12. Jahrhunderts in Erscheinung. Seinen Namen verdankt Berg dem Geschlecht „von Perge“, das im 12., 13. und zu Beginn des 14. Jahrhunderts die Herrschaft über den Ort innehatte. Einen hohen Freizeitwert und Naturgenuss liefert die Schwarzach und die Rad- und Wanderwege am Industriedenkmal Ludwig-Donau-Main-Kanal mit sechs Kunstwerken des Vereins „Kunst am Kanal“. Die Seitentäler der Schwarzach bedeuten Natur pur und sind weitgehend Landschaftsschutzgebiete. Nahe der Schwarzach wurde 1426 das Birgittenkloster Gnadenberg gegründet und 1438 geweiht. Während des 30jährigen Krieges steckten im Jahr 1635 schwedische Truppen Kirche mit Kloster in Brand.

TreffpunktDeutschland.de/berg-oberpfalz



FREYSTADT

Rathaus © Stadt Freystadt

Eingebettet in eine Talmulde der Schwarzach liegt Freystadt. Die Stadt hat ihr wertvolles Erbe bewahrt und zeichnet sich durch historische Denkmäler und naturbelassene Landschaft aus. Der einzigartige Marktplatz ist der Mittelpunkt des Geschehens. Besonders ist die Wallfahrtskirche „Maria Hilf“ und das Franziskanerkloster. Das Areal ist das markante Wahrzeichen der Stadt und prägt die Region weit über die Stadtgrenzen hinaus. Tradition und Brauchtum spiegelt sich im Veranstaltungskalender wider, sodass eine Bandbreite an Terminen nach Freystadt lockt. Der Spitalstadl ist kulturelles Zentrum, liegt romantisch mitten in der Stadt und ist immer einen Besuch, auch außerhalb der Veranstaltungen, wert. Zum Ausspannen bietet die Gegend viele Erholungsmöglichkeiten und die Gastronomie hält ein vielfältiges Angebot mit regionalen Schmankerln parat.

TreffpunktDeutschland.de/freystadt



Spitalstadl Innenhof © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche © Stadt Freystadt



Wallfahrtskirche Mariä Namen © Rüdiger Dempfle (Kirchentellinsfurt) / Markt Lauterhofen

Lauterhofen

Im Regionalpark QuellenReich, eine Region in der sich leben und arbeiten lässt inmitten einer abwechslungsreichen Juralandschaft, die einlädt zum Wandern und Radfahren. Ein Ort mit Geschichte und Traditionen. Ein bedeutender Wirtschaftsstandort in der Metropolregion Nürnberg. Im Jahre 2025 kann die Ortschaft Lauterhofen auf 1300 Jahre ihrer erstmaligen urkundlichen Erwähnung zurückblicken. Bereits im 7. Jahrhundert nach Christus siedelten Bajuwaren. 1513 fiel mit Ausnahme des Kirchturms Lauterhofen einem Großbrand zum Opfer. Nur das alte Rathaus erinnert noch heute an die lange Vergangenheit. Unweit von Lauterhofen befindet sich die Wallfahrtskirche Mariä Namen in Trautmannshofen. Sie beheimatet eine der ältesten und bedeutendsten Marienwallfahrten der Oberpfalz.

TreffpunktDeutschland.de/lauterhofen



© Touristikbüro Parsberg

Lupburg

„Goldldorf“ im Tal der Schwarzen Laber. Der Markt Lupburg liegt idyllisch gelegen auf einem Jurakegel über dem Tal der Schwarzen Laber und ist stolz auf seine über 1000-jährige Geschichte. Ihre Liebe zur Heimat haben die Lupburger Bürger unter anderem durch den vollständigen Wiederaufbau der mittelalterlichen Burganlage, die nun u.a. das Rathaus beherbergt, und den zahlreichen aufwändig sanierten Häusern im historischen Ortskern zum Ausdruck gebracht. Die Erfolge der Ortsentwicklung wurden mehrfach gewürdigt und ausgezeichnet. Das Umland hält auch einiges an Freizeitaktivitäten bereit – egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, sportlich oder beschaulich.

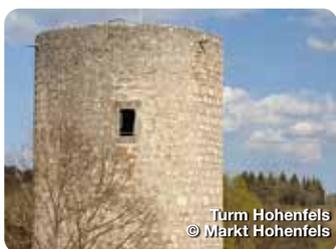
TreffpunktDeutschland.de/lupburg



HOHENFELS

© Markt Hohenfels

Im malerischen Forellenbachtal gelegen und mit angrenzendem US-Truppenübungsplatz liegt Hohenfels. Hohenfels steht auf der Jura-Hochfläche mit ihren formenreichen Dolomithfelsen, abzuleiten ist daher auch der Name. Ein mächtiger Bergfried, einer einst großen Burganlage und die Asam-Kirche St. Ulrich, unter der der Forellenbach entspringt mit seinem Kneippbecken und einem Wasserspielplatz, sind begehrte Orte der Entspannung. Wanderwege, wie der Panoramaweg mit ca. 6km, der Keltengoldweg mit ca. 9,5 km, der Mühlenweg mit ca. 15 km und ebenso ein Abschnitt des Contemplatio- Wanderweges führen durch das Gemeindegebiet. Auch am überregionalen Radwegnetz wie dem Naab-Altstuhl Radweg, Juradistl-Tour, der Schwarze-Laber-Radweg und weiteren Verbindungen ist Hohenfels angeschlossen. TreffpunktDeutschland.de/hohenfels



Turm Hohenfels © Markt Hohenfels



Spielschiff mit Wasserplatz © Markt Hohenfels



Historische Altstadt © Birgit Gehrman / Amt für Touristik / Tourist-Information - Stadt Neumarkt

Neumarkt i.d.OPf.

Starke Kultur und überraschende Geschichte(n) erwarten Sie in Neumarkt, der Pfalzgrafenschaft zwischen Nürnberg und Regensburg. Die Altstadt mit ihren farbenfrohen Fassaden steckt voller historischer Sehenswürdigkeiten, aber auch viele kleine und größere Geschäfte säumen die Straßen. Die Museen faszinieren zum Beispiel mit moderner Kunst oder historischen Autos, widmen sich aber auch dem Genuss, denn Neumarkt ist als traditionsreiche Bierstadt mit einer vielfältigen Gastronomieszene ein echtes Genießerziel. Abwechslungsreiche Veranstaltungen bringen immer wieder Leben in geschichtsträchtige Mauern.

15 TreffpunktDeutschland.de/neumarkt



© Birgit Gehrman / Amt für Touristik - Tourist-Information Stadt Neumarkt i.d.OPf.

Museum für historische Maybach-Fahrzeuge

Im Museum finden Sie eine weltweit einzige Sammlung von rund 20 historischen Maybach-Fahrzeugen, sowie Getrieben, Motoren und Kurzfilme.

Holzgartenstraße 8, Neumarkt i.d.OPf.



© Glossnerbräu Neumarkt

Brauereimuseum im Glossner-Bräu

Das Brauereimuseum im Glossner-Bräu zeigt eine Sammlung historischer Gerätschaften und Werkzeugen und dokumentiert die Braukunst von damals und heute.

Schwesterhausgasse 9, Neumarkt i.d. OPf.



© Stadt Velburg / Fotograf Amthor

Burg Velburg

Die Ruine der Burg Velburg thront hoch oben auf dem Burgberg. Sie wird im Jahr 1117 erstmals schriftlich erwähnt. Die Velburger Vereine haben in den 1980er Jahren die Ringmauer und ein Tor der Höhenburg gesichert und damit einen herrlichen Aussichtspunkt geschaffen.
Burgstraße, Velburg



© Touristikbüro Parsberg

Parsberg

Im Herzen des Bayerischen Jura, zwischen Nürnberg, Regensburg und Ingolstadt, erhebt sich die Stadt Parsberg mit ihrer malerischen Burganlage hoch über dem Tal der Schwarzen Laber. Die Burg mit seinen historischen Räumen und dem neuen, preisgekrönten Burgsaal stellen heute ein modernes und beliebtes Veranstaltungsareal dar. Ein überregional bedeutendes Museum, der Burggarten und der angrenzende Stadtpark sind bei Einheimischen und Gästen gleichermaßen beliebt. Jahr für Jahr besuchen Tausende von Touristen Parsberg. Sie schätzen die vielfältige Kultur- und Naturlandschaft und nutzen die Zeit für Sport, Kultur oder Entspannung. Für Wanderer und Radfahrer kann Parsberg auf verschiedene Rad- und Wanderwege verweisen. Sie führen durch die idyllische Juralandschaft mit Felsen, kleinen Bächen und grünen Hügeln.
TreffpunktDeutschland.de/parsberg



© Stadt Velburg / Anna Gross

König-Otto-Tropfsteinhöhle

Imposante Stalagnaten, ein wassergefülltes Sinterbecken, unterschiedliche Wasserstandslinien – das sind drei besondere Merkmale der König-Otto-Tropfsteinhöhle, die als eine der sieben spektakulärsten Tropfsteinhöhlen Deutschlands ausgezeichnet wurde. **St. Colomann 11, Velburg**



Stadtplatz Velburg
© Stadt Velburg

Farbenfrohe Häuser stehen am malerischen Stadtplatz dicht beieinander. Am Kopf steht das neugotische Rathaus mit seinen imposanten hellroten Zinnen. Die Burgstraße hinauf erhebt sich die Pfarrkirche mit ihrem markanten Zwiebelturm. Oben auf dem Berg thront die Ruine der Burg. Etwa 5.400 Menschen leben hier, mitten in der schönen Kuppenalb. Die Velburger Natur ist Millionen Jahre alt: saftig grüne Wiesentäler, von Wald bedeckten Bergkuppen, mit ihren Höhlen und Grotten und bizarren Felsen. Heute ist der Ort Velburg vor allem für die König-Otto-Tropfsteinhöhle, die ausgezeichneten Golfplätze, das Kulturzentrum Wieserstadl, den Kirchweihtriathlon, seine barocken Kirchen, den Naturbadesee und seine lebendigen Feste bekannt.
TreffpunktDeutschland.de/velburg



Stadtplatz, Rathaus Velburg
© Stadt Velburg / Anna Gross



Burgruine Velburg
© Stadt Velburg / Anna Gross



Romantischer Weihnachtsmarkt

14.12. - 15.12.2024, Berching

Spezial
**WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION**

Weihnachtsmarkt
© Stadt Berching

Das mittelalterliche Ambiente gibt dem Markt ein besonderes Flair und die Krippenausstellung ist ein Highlight der Veranstaltung. Kinderbastelaktionen, Krippenausstellung und viele tolle Angebote machen den Berchinger Weihnachtsmarkt zu einem besonderen Weihnachtsmarkt.



© Stadt Velburg / Martin Herdeis

Velburger Weihnachtsmarkt

13.12. - 15.12.2024, Velburg

Der historische Stadtplatz erstrahlt im Lichterglanz und bildet Platz für über 20 kulinarische und kunsthandwerkliche Buden. Dazu gibt es ein vielfältiges Rahmenprogramm, wie z. B. die Krippenausstellung, den Hobbykünstlermarkt im Neuhausaal oder ein Zitherkonzert im Wieserstadl.



© Stadt Freystadt

Spitalweihnacht

13.12. - 15.12.2023, Freystadt

Zahlreiche Aussteller bieten von Handarbeiten über Schmuck bis zu Kunsthandwerk tolle Arbeiten an. Es gibt viele kulinarische Leckereien von Waffeln bis hin zu gegrillten Spezialitäten.



© Stadt Neumarkt / Franz Janka

SPORT & FREIZEIT

Jura Golf e.V. Hilzhofen
Hilzhofen 23
92367 Pilsach
www.juragolf.de

GASTRONOMIE

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoflerplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

KUNST & KULTUR

BERCHING: Berchinger Kulturhalle Christoph Willibald Gluck, Klostergasse 8 **NEUMARKT:** 1. Bayerische Metzgerei- und Weißwurstmuseum, Bahnhofstraße 21 * Brauereimuseum im Glossner-Bräu, Schwesterhausgasse 9 * Museum für historische Maybach-Fahrzeuge, Holzgartenstraße 8 * Museum Lothar Fischer, Weiherstraße 7A * Stadtmuseum Neumarkt, Adolf-Kolping-Straße 4

FREIZEIT & SPORT

NEUMARKT: Cineplex Neumarkt, Dammstraße 1 * Schlossbad Neumarkt, Seelstraße 20 **PILSACH:** Jura Golf e.V. Hilzhofen, Hilzhofen 23

ÜBERNACHTUNGEN

BERCHING: Hotel-Gasthof Blaue Traube, Pettenkoflerplatz 3 * Gäste- und Tagungshaus der Klosterbetriebe Plankstetten, Klosterplatz 1 **BERG:** Landgasthof & Kutschbetrieb „zum Ross“, Kaltenbachstr. 7 **DIETFURT:** Gasthaus zum Schlosswirt, Beilngrieser Straße 14 **PARSBERG:** Romantik Hotel Hirschen, Marktstraße 1a

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Bayerisches Golf- und Thermenland

WILLKOMMEN IM REGENSBURGER LAND

Landkreis Regensburg

UND
STADT
REGENSBURG



Kallmünz
© Georg Luft /
Landkreis Regensburg

Tourismusinfo für den Landkreis Regensburg
Altmühlstraße 3, 93059 Regensburg, 0941 4009495
tourismus@landratsamt-regensburg.de, www.landkreis-regensburg.de

ORTE & REGIONEN IM REGENSBURGER LAND



TIPP In Regensburg gibt es ein einzigartiges Café namens „Katzenkaffee“, in dem Katzen frei herumlaufen und mit den Gästen interagieren. Dieses

ungewöhnliche Konzept ermöglicht es Besuchern, eine Tasse Kaffee in Gesellschaft von verspielten Katzen zu genießen und hat sich zu einer beliebten Attraktion in der Stadt entwickelt.

Landkreis Regensburg REGENSBURGER LAND



Walhalla © Moritz Mümmler Landkreis Regensburg

„Regensburg liegt gar schön. Die Gegend musste eine Stadt herlocken“, schrieb Goethe. Und er hatte Recht. Die verschiedenartigen Landschaftsformen von Donauebene, Vorderem Bayerischem Wald und Bayerischem Jura treffen hier unmittelbar aufeinander und formen eine Kulisse, die vielfältiger nicht sein könnte. Kein Wunder, dass das Regensburger Land wie geschaffen ist für entspannten Rad- und Wanderurlaub. Zum Beispiel entlang der Flüsse Naab, Regen oder Schwarze Laber. Kulturinteressierte kommen ebenfalls auf ihre Kosten: Die Region lockt mit König Ludwigs Walhalla, Bayerns kleinstem Weinbaugbiet und vielem mehr – aber sehen Sie selbst.

TreffpunktDeutschland.de/regensburger-land



Burgruine Donaustauf © Stefan Gruber



Naabtal © Stefan Gruber

Landkreis Regensburg Regensburger Burgensteige Zeitreise in die Vergangenheit



Burgruine Heilsberg
© Stefan Gruber

Mehr als 80 Burgen zierten einst die Flusstäler und Anhöhen im Regensburger Land. Heute sind viele von ihnen freilich längst verschwunden oder verfallen. Einige blieben jedoch erhalten und gewähren als wertvolle Zeitzeugen Einblick in die geschichtsträchtige Vergangenheit der Region. Auf den Weitwanderwegen ‚Regensburger Burgensteige‘ wurden sie vernetzt und entführen, auf den Spuren der Ritter und Edelleute, in sagenumwobene Landschaften. Das Wegenetz von mehr als 200 Wanderkilometern kann in Etappen erwandert werden, immer in Begleitung des sympathischen Ritters Wonnebold, der als Wegweiser dient. Drei der fünf Burgensteige verlaufen im Bayerischen Jura entlang der felsigen Flusstäler von Naab, Schwarzer Laber und Regen. Die beiden anderen entführen in den Vorderen Bayerischen Wald. Die mittelalterliche Burg Wolfsegg am Rande des Naabtals konnte komplett erhalten werden und beherbergt heute ein sehr sehenswertes Museum. Natürlich ranken sich auch Sagen und Legenden um die Burgen und Burgruinen. Die Geschichte der weißen Frau von Wolfsegg oder dem Minnesänger der Burg Brennbereg, der einem brutalen Mordanschlag zum Opfer fiel, beflügeln heute noch die Fantasie. Sicher ist, dass sich vom Aussichtsturm der Burgruine Brennbereg ein fantastischer Fernblick eröffnet über die Hügel des Vorderen Bayerischen Waldes und bis hinunter in die Weite der Donauebene.



© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Aufhausen

Aufhausen ist eine der ältesten Siedlungen des südlichen Landkreises Regensburg. Auf einem das Tal der Großen Laber beherrschenden Höhenzug gelegen, ist es geographisch der Mittelpunkt des Labertales von Schierling bis Schönach.
TreffpunktDeutschland.de/aufhausen



Wallfahrtskirche in Aufhausen
© Verwaltungsgemeinschaft Sünching

Wallfahrtskirche Maria Schnee

Besonderes Wahrzeichen von Aufhausen ist die Wallfahrtskirche „Maria Schnee“ Entstanden ist sie durch das Wirken von Pfarrer Johann Georg Seidenbusch in Aufhausen. In der ersten, hölzernen Kapelle stellte Seidenbusch eine Marienstatue auf. Bald erwies sich die hölzerne Kapelle, ebenso wie der Nachfolgebau, das „Marianische Haus“, die erste Wallfahrtskirche als zu klein. 1733 war diese Kirche in einem baufälligen Zustand und wegen der zunehmenden Wallfahrten auch nicht geräumig genug. Deshalb wurde Johann Michael Fischer (1692–1766) mit der Aufgabe betraut, einer der bedeutendsten Baumeister des süddeutschen Spätbarock, eine neue Wallfahrtskirche zu errichten. Aus finanziellen Gründen verzögerte sich die Vollendung des Baues bis in das Jahr 1740 und konnte erst 1751 geweiht werden.
Aufhausen



Brennberg © Gerlinde Fink

Brennberg

653 Meter über Null liegt die Burgruine Brennb erg. Von dort aus eröffnet sich ein herrlicher Blick auf die Berge des Bayerischen Waldes und bis weit ins Donautal.
TreffpunktDeutschland.de/brennberg



HEMAU

Stadtplatz
© Christoph Partsch / Stadt Hema u

Hema u ist die flächenmäßig größte Gemeinde im Landkreis Regensburg und liegt im Herzen des Tangrintel – dem bewaldeten Bergücken zwischen Altmühl und Schwarzer Laber. Die Stadt besticht mit einem besonderen Charme aus mittelalterlicher Geschichte und moderner Architektur. Der Stadtplatz mit seinen Gasthäusern, Cafés und Geschäften verströmt ein schon fast norditalienisches Flair. Der Stadtbrunnen mit seiner überlebensgroßen Bronzekuh erinnert an die historischen Viehmärkte längst vergangener Zeiten. Vor den Toren der Stadt lädt das idyllische Waldbad im Sommer zum Baden und im Winter zum Schlittschuhfahren und Eisstockschießen ein.

TreffpunktDeutschland.de/hema u



Waldbad
© Christoph Partsch / Stadt Hema u



Stadtplatz © Doris Wirth / Stadt Hema u



Markt Kallmünz © Susanne Kammerer

Kallmünz

Ganz egal zu welcher Jahreszeit - Kallmünz, der mittelalterliche Markt am Zusammenfluss von Vils und Naab ist immer ein tolles Ausflugsziel! Wasser und Fels beherrschen das Bild, gekrönt von einer imposanten Burgruine. Malerisch drängen sich die bunten Häuser an die Steilwand und es gibt sogar ein Haus im Felsen.

Wohl deswegen avancierte Kallmünz zum beliebten Ort für Künstler: Wassily Kandinsky und andere namhafte Maler ließen sich von der wildromantischen Kulisse inspirieren.
TreffpunktDeutschland.de/kallmuenz



Übersicht Schlossberg
© Markt Regenstauf / Lukas Reinker

Regenstauf

Der Markt Regenstauf mit seinen 87 Ortsteilen ist die nördlichste und größte Gemeinde des Landkreises Regensburg. Im idyllischen Regental lässt sich „Natur pur“ genießen: Radfahrer haben ihre Freude an zwei wunderschönen Radwegabschnitten auf dem Gemeindegebiet. Der Naab-Regen-Radweg führt über den Ortsteil Eitlbrunn nach Regenstauf und geht hier in den Regentalradweg über. Neben den Burgensteigen, die an den steinernen Zeitzeugen der Oberpfalz entlangführen, gibt es noch viele weitere Wanderwege in unterschiedlicher Länge und für jeden Fitnessgrad geeignet. Für alle Wasserratten bietet der Regen viel Abwechslung. Die Möglichkeiten reichen von Schwimmen über Bootswandern und Stand-Up-Paddling bis hin zum Angeln – so lässt sich die Natur in vollen Zügen genießen.
TreffpunktDeutschland.de/regenstauf



Steinerne Brücke © Stefan Effenhauser / Regensburg-Stadtbildokumentation

Regensburg

Flanieren durchs mittelalterliche UNESCO-Weltkulturerbe. Als ein herausragendes Beispiel für eine mittelalterliche europäische Handelsstadt und ihre historischen Entwicklungsstufen gilt Regensburg heute. Das ist auch einer der Gründe, warum die UNESCO die vor mehr als 2.000 Jahren von den Römern gegründete Stadt 2006 in die Liste des Weltkulturerbes aufnahm.

Über 1.000 Einzeldenkmäler machen den historischen Stadtkern einzigartig. Geschlechtertürme zeugen von der Repräsentation der reichen Kaufleute, die auf der Donau Handel betrieben. Der Regensburger Dom ist Ausdruck eines wohlhabenden Bürgertums.
TreffpunktDeutschland.de/regensburg



© Regensburg Tourismus GmbH

Donau bei Regensburg

Die Donau ist einer der längsten Flüsse Europas und erstreckt sich über 2850 Kilometer von den Alpen bis zum Schwarzen Meer. Die Donau war in der Geschichte ein wichtiger Handelsweg.
Thundorferstraße, Regensburg



Walhalla © St. Gruber

Walhalla

König Ludwig I. ließ sie im 19. Jahrhundert als Ehrentempel für bedeutende Persönlichkeiten „teutscher Zunge“ errichten und benannte sie nach dem Kriegerparadies der Germanen.
Walhallastraße 48, Donaustauf



SCHIERLING

Froschweiner & Kirche
© Nadine Niebauer / Markt Schierling

Der Markt Schierling mit seinen 26 Gemeindeteilen ist die südlichste Gemeinde des Landkreises Regensburg und wird oft auch als das Sizilien der Oberpfalz bezeichnet. Schierling ist mit seinen 77 Quadratkilometern eingebettet in das niederbayerische Hügelland.

Die Große Lauer durchzieht die ganze Gemeinde und prägt sie mit ihrer weiten Auenlandschaft. Sanfte Hügel, grüne Wiesen, fruchtbare Felder und immer wieder ein Wasserlauf: Schierling hat viele Wege zum Wandern und es gibt zahlreiche Plätze für Entspannung und Erholung in purer Natur.

TreffpunktDeutschland.de/schierling



Waldbad
© Fritz Wallner / Markt Schierling



Luftbild Schierling
© Kai-Achim Bruder / Markt Schierling



Nepal-Himalaya-Pavillon
© Stefan Gruber

Nepal-Himalaya-Park - Fernöstliches Juwel

Am Fuße des Vorderen Bayerischen Waldes versteckt sich ein Juwel, das man im Herzen Bayerns nicht vermuten würde: Der im Jahre 2000 auf der Expo ausgestellte Nepal-Himalaya-Pavillon wurde bei Wiesent wieder aufgebaut und entführt weit der Donau ins Reich der Mitte. Umgeben ist der Tempel von einem wunderschönen, fernöstlich anmutenden Park, der mittlerweile neun Hektar umfasst. Geöffnet von April bis Oktober an Sonn- und Feiertagen, montags und samstags.

Martiniplatte, Wiesent



© Markt Schierling

Wanderweg „Via Nova“

Eine Trasse der „Via Nova“ führt über Rain, Schönach, Sünching, Aufhausen, nach Schierling und dann weiter in den Landkreis Kelheim, während die andere südliche Trasse von Mallersdorf kommend über Schierling ebenso im Landkreis Kelheim endet. Landkreis Regensburg bis Kelheim



Burg Wolfsegg © Stefan Gruber

Burg Wolfsegg

Die Burg Wolfsegg ist eine der am besten erhaltenen Wehranlagen der Oberpfalz. Vollständig von dicken Mauern umgeben, schmückt sie den gleichnamigen Ort am Rande des Naabtals. Heute beherbergt sie ein Museum. Burggasse 7, Wolfsegg



Regensburger Christkindlmarkt

am Neupfarrplatz
25.11. - 23.12.2024, Regensburg

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Der Markt gilt zurecht als einer der schönsten Adventsmärkte Deutschlands und wurde bei einer Facebook-Umfrage auf Platz 1 gewählt als beliebtester in Bayern. Seine Tradition reicht bis in das 18. Jahrhundert zurück. Heute findet man hier die gelungene Mischung aus Handwerksmarkt und Treffpunkt für Jung und Alt.



© Oliver Ries

Romantischer Weihnachtsmarkt auf Schloss Thurn und Taxis

24.11. - 23.12.2024, Regensburg

(28.11. geschlossen)

Das prächtige Schloss Emmeram, das sich in festlichem Lichterglanz präsentiert, bildet die Kulisse für diesen bezaubernden Markt.



© mice-in-motion

Weihnacht am Museum

30.11. - 23.12.2024, Regensburg

Das Museumsufer am Haus der Bayerischen Geschichte verwandelt sich für vier Wochen in einen brandneuen Weihnachtsmarkt, der ganz anders ist: Klare Linien, moderne Farbgebung, regionale und nachhaltige Produkte und internationale Gastronomie.



© Bilddokumentation Stadt Regensburg

Lucrezia-Markt

01.12. - 23.12.2024, Regensburg

Der Markt präsentiert exklusives Kunsthandwerk in hoher Qualität, individuell gestaltet und mit unverwechselbarem Charakter.



© zauberhafter gräflicher Christkindlmarkt

Der zauberhafte Gräfliche Christkindlmarkt

01.12. bis 23.12.2024, Regensburg

Unser einzigartiges Ambiente rund um das Rosarium, welches gerade in der Weihnachtszeit seinen zauberhaften Charme entfaltet, liefert ihnen ein Erlebnis für alle Sinne.

GASTRONOMIE REGENSBURG: Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt-Hotel, Wahlenstraße 18 * Hotel-Restaurant Richard Held, Irl 11 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10 **REGENSTAUF:** Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5 **SCHIERLING:** Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11 **KUNST & KULTUR REGENSBURG:** Brückenturm-Museum, Weiße-Lamm-Gasse 1 * Kunstforum Ostdeutsche Galerie, Dr.-Johann-Maier-Straße 5 **FREIZEIT & SPORT HEMAU:** Dirtpark Kuhltrails **HOHENSCHAMBACH:** Matschspielplatz Hohenschambach **ÜBERNACHTUNGEN BRENNBERG:** Bio Ferienhof Schiegl, Engelsberg 1 **KALLMÜNZ:** Zum Weißen Rössl, Alte Regensburger Straße 1 **PIELHOFEN:** Campingplatz Naabtal-Pielenhofen, Distelhausen 2 **REGENSBURG:** AVIA Hotel Günther Schwecke, Frankenstrasse 1-3 * B&B Hotel Regensburg, Landshuter Straße 111 * Bischofshof am Dom, Krauterermarkt 3 * der Patrizier - Altstadt-Hotel, Wahlenstraße 18 * Domresidenz, Tändlergasse 6 * Hotel Dock1, Alte Straubinger Straße 7 * Hotel Includio, Hermann-Höcherl-Straße 2 * Hotel - Restaurant Richard Held, Irl 11 * Hotel Rosi, Fröhliche-Türken-Straße 11 * Hotel Weidenhof, Maximilianstraße 23 * Kultur- & Spa Hotel Götzfried, Wutzlhofen 1 * Novotel Regensburg Zentrum, Landshuter Str. 27 * Roter Hahn, Rote Hahngasse 10 * SORAT Insel-Hotel, Müllerstraße 7 **REGENSTAUF:** Gasthaus Ramspauer Hof, Dorfstrasse 5 **SCHIERLING:** Hotel Schierlinger Bräustüberl Rathausplatz 11

Ostbayern. Bayerischer Jura.
Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Schwammerl
© Stadt Riedenburg

LANDKREIS KELHEIM



Aussichtspunkt Falkenhorst
© Stadt Riedenburg

Der Landkreis Kelheim, idyllisch zwischen Donau und Altmühl gelegen, ist ein wahres Paradies für Naturliebhaber und Kulturinteressierte. Die spektakuläre Donaudurchbruch bei Weltenburg und der beeindruckende Donauradweg bieten atemberaubende Naturerlebnisse. Geschichtsbegeisterte können die majestätische Befreiungshalle auf dem Michelsberg oder das historische Kloster Weltenburg, das älteste Kloster Bayerns, erkunden. Die malerische Altstadt von Kelheim lädt zum Flanieren und Verweilen ein. Zahlreiche Feste und regionale Spezialitäten, wie das berühmte Weltenburger Bier, machen den Landkreis Kelheim zu einem reizvollen Ziel für Genießer und Abenteurer gleichermaßen. TreffpunktDeutschland.de/kelheim-region

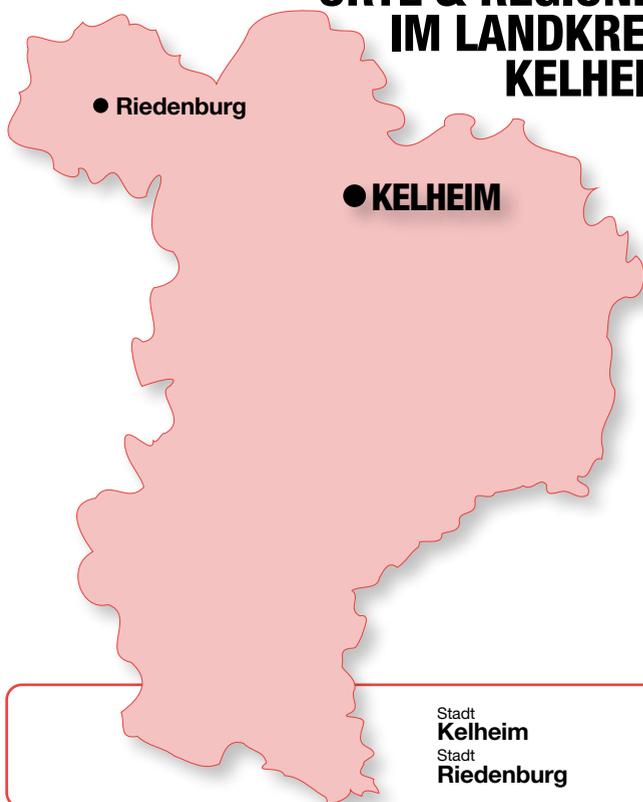


Rosenburg © Tourismus und
Stadtmarketing Riedenburg



Befreiungshalle Kelheim
© Tourismusverband im Landkreis
Kelheim e.V. / Anton Mirwald

ORTE & REGIONEN IM LANDKREIS KELHEIM



Stadt
Kelheim
Stadt
Riedenburg



Rathäuser Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur / Andreas Hub

Wenn Sie auf der Suche nach einem malerischen Urlaubsort in Bayern sind, dann ist Kelheim die perfekte Wahl. Diese Stadt, die am Zusammenfluss von Altmühl und Donau liegt, ist umgeben von grünen Hügeln und dichten Wäldern, was sie zu einem idealen Ziel für Naturliebhaber macht. Kelheim bietet zahlreiche Aktivitäten für Touristen. Eine der beliebtesten Sehenswürdigkeiten in der Stadt ist das Kloster Weltenburg. Dieses beeindruckende Kloster, das im 7. Jahrhundert gegründet wurde, ist bekannt für seine schöne Barockkirche und die atemberaubende Aussicht auf die Donau. Eine besonders beliebte Aktivität in Kelheim ist eine Bootstour auf der Donau. TreffpunktDeutschland.de/kelheim



Ankunft der Donauprinzessin in Kelheim
© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft,
Marketing / Renate-Schweiger-Kelheim



Donaudurchbruch Befreiungshalle ©
Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft,
Marketing, Kultur / Moritz Kertzschner



Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Kelheim
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/kelheim-region



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing / Andreas Hub

Kloster Weltenburg

Das Kloster Weltenburg ist am Eingang des romantischen Donaudurchbruchs gelegen. Es wurde von den irischschottischen-columbanischen Wandermönchen Eustasius und Agilus von Luxeuil (Burgund) um das Jahr 600 gegründet und ist somit die älteste klösterliche Niederlassung Bayerns.

Für das leibliche Wohl der Touristen sorgen die Klosterbrauerei und die Klosterschenke.

Die Benediktinerabtei kann jährlich von Anfang März bis Anfang November gemütlich mit einer Schifffahrt durch den Donaudurchbruch erreicht werden.

Asamstraße 32, Kelheim



© Stadt Kelheim, Tourismus, Wirtschaft, Marketing, Kultur

Befreiungshall

Die von König Ludwig I. in Auftrag gegebene Gedenkstätte für die siegreichen Schlachten gegen Napoleon in den Befreiungskriegen 1813 - 1815 wurde von Friedrich Gärtner in Anlehnung an antike und christliche Zentralbauideen begonnen und 1863 von Leo von Klenze nach geänderten Plänen vollendet. Die Befreiungshalle thront auf dem Michelsberg, hoch über der Stadt Kelheim und kann auch problemlos mit der Ludwigsbahn erreicht werden.

Befreiungshallestraße 3, Kelheim



© Stadt Riedenburg

Burg Prunn

Wie das Idealbild einer Ritterburg steht die Burg Prunn auf einem nahezu senkrecht emporragenden Jurafelsen hoch über dem Flusstal der Altmühl südwestlich von Regensburg. So beeindruckend die Burg von der Ferne aussieht, so begeisternd sind die Blicke von dort auf die umgebende Landschaft des Altmühltals. Burg Prunn ist eine der besterhaltenen Ritterburgen Bayerns, die vermutlich im 11. Jh. erbaut wurde. 1575 wurde hier eine Prunkhandschrift des Nibelungenliedes gefunden. Die Ausstellung „Ritter, Recken, edle Frauen“ ermöglicht spannende Einblicke in die Zeit des Mittelalters

Schloßprunn 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Kristallmuseum

Hier befindet sich die größte Bergkristallgruppe der Welt mit einem Gewicht von 7,8 Tonnen. Es ist unter anderem eine große Turmalin- und Diamantsammlung zu sehen und die Ausstellung „Die Edelsteine der Sterne“.

Bergkristallstraße 1, Riedenburg



© Stadt Riedenburg

Rosenburg

Auf der Rosenburg kann man freifliegende Greifvögel während einer Flugvorführung hautnah und aus nächster Nähe erleben, ein Jagd- und Falknereimuseum runden das Angebot ab.

Schloßweg 7, Riedenburg



Burg Prunn © Stadt Riedenburg

Riedenburg trägt viele Namen: „Perle des Altmühltals“, „Burgennest“ oder „Mittelalterstadt“ wird sie weitläufig genannt. Ihre malerische Lage am Ufer des Main-Donau-Kanals – umrahmt von schroffen Jurafelsformationen, inmitten von herrlichen Laubwäldern und weiten Wacholderheiden und bewacht von mittelalterlichen Burgruinen – rechtfertigen jeden einzelnen davon.

Am Fuße der Rosenburg und der beiden Ruinen Rabenstein und Tachenstein liegt die Drei-Burgen-Stadt, die ihre Vergangenheit bei historischen Stadtführungen, mittelalterlichen Festen, in Museen und Ausstellungen lebendig werden lässt.

TreffpunktDeutschland.de/riedenburg



Rosenburg Falknerei © Stadt Riedenburg



© Stadt Riedenburg



Der Kelheimer Christkindlmarkt inmitten der Altstadt ist mit seinem vielseitigen Angebot ein geselliger Treffpunkt für alle Besucher. Viele kulinarische Schmankerl und ein vielfältiges, buntes Bühnenprogramm machen den Besuch bei uns unvergesslich. Wer auf der Suche nach außergewöhnlichen Weihnachtsgeschenken ist, wird sicherlich fündig. Bei leckeren Crêpes, Baumstriezel, Lebkuchen und Bratwürsten ist für jeden was dabei.



© Stadt Riedenburg

Riedenburger Christkindlmarkt

07.-08.12.2024, Riedenburg

Glühweinduft liegt in der Luft. Strahlende Kinderaugen werden beim Besuch des Nikolauses und des Christkindels zu sehen sein. Zudem gibt es heuer eine Kunsteisbahn.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION BAMBERG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

WILLKOMMEN IN FRANKEN



Radeln am Tauber-Altühlt-Radweg in Eichstätt © Naturpark Altmühltal / Dietmar Denger Kulinarische Weiterbetour Bad Kissingen © Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH / Ingo Peters

Vielfalt auf Fränkisch

Kultur, Natur und Genuss im Urlaubsland Franken

Verwinkelte Fachwerkgassen neben prächtigen Barock-Ensembles, weite Wälder neben fruchtbaren Weinbergen, entspannter Genuss neben jeder Menge sportlicher Action: In Franken passen diese scheinbaren Gegensätze einfach zusammen. Genau diese Vielfalt zeichnet das Reiseland im Norden Bayerns aus. 16 unterschiedliche Ferienlandschaften sorgen für jede Menge Abwechslung mit köstlicher Küche, Bier- und Weinspezialitäten, Sehenswürdigkeiten und lebendiger Kultur – typisch fränkisch eben.

Nachhaltige Wege in den Urlaub

Charakteristisch für Franken ist zudem der Abwechslungsreichtum seiner Naturparke: Mit zehn an der Zahl machen sie mehr als die Hälfte des Urlaubslands aus. Die Naturparke sind auch ein Indikator für die große Bedeutung der Nachhaltigkeit im fränkischen Tourismus. Schließlich gehört es zu den zentralen Aufgaben eines Naturparks, seine Landschaften aktiv zu schützen, zu pflegen, zu entwickeln und sie zugleich den Menschen zugänglich zu machen. Damit dies von Beginn an so ist, empfehlen sich für die Anreise die Bayerische Eisenbahngesellschaft (BEG) und der Verkehrsverbund Großraum Nürnberg (VGN). Dank ihnen durchzieht ein dichtes Netz an Bus- und Bahnlinien das Urlaubsland Franken. Viele Busse und Bahnen steuern bewusst Freizeitziele oder Ausgangspunkte für Wander- und Radrouten an.

Städtetrips schreiben die besten Storys

Eine faszinierende Welt eröffnet sich in den fränkischen Städten. Zu den Glanzlichtern zählen Ansbach, Aschaffenburg, Bamberg, Bayreuth, Coburg, Dinkelsbühl, Eichstätt, Erlangen, Forchheim, Fürth, Kulmbach, Nürnberg, Rothenburg ob der Tauber, Schweinfurt oder Würzburg.

Tourismusverband Franken e.V.

Pretzfelder Straße 15, 90425 Nürnberg, Tel.: 0911 941510, info@frankentourismus.de, www.frankentourismus.de



Blick auf den Staffelberg © Obermain-Jura / Angela F. Endress



Baumwipfelpfad Steigerwald © Florian Trykowski

Franken Entspannen im Gesundheitspark Franken



Brunnen- und Wandelhalle Bad Kissingen © Ingo Peters / Bayer. Staatsbad Bad Kissingen GmbH

Ganz gleich, auf welche Art man Franken für sich entdeckt: Die entspannenden Momente kommen nicht zu kurz. Dafür sorgen die 19 Heilbäder und Kurorte im „Gesundheitspark Franken“. Sie sind – dank innovativer Konzepte und Heilschätzen aus der Natur – wahre Gesundheits- und Wohlfühl-Experten. Zu ihrem Angebot gehören moderne Thermen,

großartige Saunalandschaften, Wellness-Anwendungen sowie Besonderheiten wie Deutschlands erster Heilwassersee, Salzseen mit einer Konzentration wie im Toten Meer oder zertifizierte Heilwälder. Hier kann man sich körperlich regenerieren und vor allem die Seele nach allen Regeln der Kunst baumeln lassen.

www.gesundheitspark-franken.de

Franken Heimat der Biere



Goikelbräu Lohr a.Main © FrankenTourismus/Holger Leue

Vielfalt rund ums flüssige Gold Frankens

Ob beim Wandern, nach der Radtour oder beim Stadtbummel: Den Durst stillt in Franken ein heimisches Bier. Nirgendwo sonst gibt es eine so große Dichte an Brauereien wie hier. Die zahlreichen Privatbrauereien, Gasthausbrauereien, Kommunbrauereien und Craftbrauer sorgen für eine süffige Vielfalt an unterschiedlichen Biersorten. Die dafür benötigten Zutaten sind ebenso einfach wie regional: Aromahopfen und Braugerste wachsen in Franken direkt vor Ort, das Wasser sprudelt frisch aus den Brunnen der Brauereien. Das fränkische Bier bietet Anlass für viele Reiseerlebnisse: Dazu gehören etwa Braukurse, Biervorkostungen oder sogar Stadtführungen im Zeichen des Bieres. Außerdem lohnt sich ein Besuch in den zahlreichen Bier- und Brauereimuseen. Darüber hinaus verfeinern die fränkischen Brauerzeugnisse viele kulinarische Genüsse, die jetzt im Herbst Hochkonjunktur haben – von der wärmenden Biersuppe über das deftige Schäufele an Dunkelbiersoße bis zum aromatischen Glühbier. www.franken-bierland.de



Brauereigasthof Landwehr-Bräu Romantisches Franken © FrankenTourismus / Holger Leue

Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS ROTH

UND
STADT
SCHWABACH



Main-Donau-Kanal
© Bernhard Bergauer /
Stadt Hilpoltstein, Amt für
Kultur und Tourismus

LANDKREIS ROTH



© Stadt Roth

Der Landkreis Roth in Mittelfranken ist ein reizvolles Ziel für Naturliebhaber und Kultursuchende. Eingebettet in die sanften Hügel des Fränkischen Seenlands, bietet er eine Fülle an Freizeitmöglichkeiten. Besuchen Sie den nördlichen Teil des Großen Brombachsee für Wassersport und entspannte Spaziergänge entlang der Uferpromenaden. Historische Städte wie Roth und Hilpoltstein bezaubern mit mittelalterlichen Burgen und charmanten Fachwerkhäusern. Radfahrer und Wanderer können die gut ausgeschilderten Routen durch malerische Landschaften erkunden. Zahlreiche Feste und Veranstaltungen das ganze Jahr über spiegeln die lebendige Tradition und Kultur der Region wider. TreffpunktDeutschland.de/roth-region



Marktplatz
© Gemeinde Georgensgmünd



Burg Hilpoltstein
© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

ORTE IM LANDKREIS ROTH



Gemeinde
Georgensgmünd
Stadt
Hilpoltstein
Stadt
Roth
Kreisfreie Stadt
Schwabach

Stadt
Spalt
Markt
Thalmässing

Wandern und Radfahren in und um Thalmässing



© Markt Thalmässing

In der Marktgemeinde Thalmässing gibt es drei Wanderwege mit dem Wandersiegel des Deutschen Wanderinstituts. Somit kann der Wanderer - je nach Tagesform - selbst entscheiden, ob er einen 8, 12 oder den 18 Kilometer langen Premiumrundwanderweg geht. Mit den prämierten Wegen „Jurakante“ (8 km), Vorgesichtsweg (12 km) und „Thalachtal-Panoramaweg“ (18 km), einem herrlichen Wanderweg auf den Höhen um Thalmässing, entstand eine herausragende Premium-Wanderregion, die ihres gleichen an Schönheit und Vielfalt sucht. Die als Premiumwander-

weg ausgezeichneten Routen beeindrucken mit einem besonders naturnahen Streckenverlauf, der rings um Thalmässing eng mit der Geschichte der Region verbunden ist. Viele Fahrradfahrer wissen, dass Thalmässing direkt an der Strecke des Rother Triathlons liegt. Die Radstrecke des jährlichen LangdistanzFestivals ist ganzjährig beschildert. Auch die Radstrecke des kleineren Rothsee triathlons führt durch das Land um Stauff. Die Radwegenetze im Naturpark Altmühltal und im Großraum Nürnberg sind mit den markierten Strecken um Thalmässing verbunden. TreffpunktDeutschland.de/thalmuessing



**Jetzt QR-Code scannen
und Landkreis Roth
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/roth-region



GEORGENSGMÜND

© Gemeinde Georgensgmünd

Inmitten einer leicht hügeligen und waldreichen Landschaft, umgeben von Hopfenfeldern, eingebettet zwischen Brombachsee und Rothsee – so präsentiert sich Georgensgmünd seinen Besuchern. Eine Vielzahl von Wanderwegen lädt Naturliebhaber zu abwechslungsreichen Exkursionen in die Umgebung ein. Doch auch der Kernort der Rezatgemeinde ist einen Besuch wert... Das heute noch erhaltene Ensemble aus Ehemaliger Synagoge, Jüdischem Friedhof und Taharahaus gilt in dieser Zusammenstellung als einmalig und präsentiert seinen Gästen ganz besondere Einblicke in die Geschichte des fränkischen Landjudentums. Auch Kunst spielt in Georgensgmünd eine große Rolle. Mehr als 40 Skulpturen und Künstlerbrunnen warten im Gemeindegebiet auf ihre Entdeckung. TreffpunktDeutschland.de/georgensgmueund



Jüdischer Friedhof
© Gemeinde Georgensgmünd



Radweg mit Skulptur
© Gemeinde Georgensgmünd



© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein

Hilpoltstein

Hilpoltstein ist reich an Geschichte und Freizeitangeboten. Wehrhafte Stadtmauertürme, aufwendige Fachwerkhäuser, ein stolzes Residenzschloss und die Burg ruine, die über allem thront: In Hilpoltstein begegnet man Spuren einer über 1.000-jährigen Stadtgeschichte. Als Ortsgründer gelten die Herren von Stein, die im Mittelalter als Reichsadelige eine machtvolle Stellung bekleideten. Zu den Glanzzeiten der Stadtgeschichte zählt das 16. Jh., als Hilpoltstein Teil des Fürstentums Pfalz Neuburg wurde. 1606 hielt die Pfalzgräfin dort Einzug – ein Ereignis, das heute noch jedes Jahr beim Burgfest im August gefeiert wird.

TreffpunktDeutschland.de/hilpoltstein



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

Burg ruine Hilpoltstein

Die Burg erlebte ihre Blüte während der Zeit der Herren von Stein im 13. und 14. Jh. Letzte Bewohnerin war Pfalzgräfin Dorothea Maria im 17. Jh. Sie prägte mit ihrem großen Umbau noch einmal maßgeblich das heutige Erscheinungsbild der Anlage. **Maria-Dorothea-Straße, Hilpoltstein**



© Bernhard Bergauer / Stadt Hilpoltstein, Amt für Kultur und Tourismus

Schleuse Hilpoltstein und Wasserscheiden

Die Schleuse ist mit einer Fallhöhe von 24,67 m eine der größten Schleusen und als Sparschleuse gebaut. **Altenhofen A30, Hilpoltstein**



ROTH

Marktplatz
© Stadt Roth - Tourist-Information

Inmitten des Fränkischen Seenlandes und nur 7 km vom Rothsee entfernt, liegt die Kreisstadt Roth. Unsere Stadt blickt auf eine lange Geschichte zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde sie im Jahre 1060, als Bischof Gundekar II von Eichstätt eine Kirche zu „Rote“ weihte – und feierte somit 2010 950-jähriges Stadtjubiläum. In der Mitte des 14. Jahrhunderts erfolgte die Verleihung der Stadtrechte. Noch heute ist die damalige mittelalterliche Struktur im Stadtbild, mit der an vielen Stellen erhaltenen Stadtmauer, und dem breit ausladenden Markt als Zentrum, umrahmt von stattlichen Bürgerhäusern, gut abzulesen. TreffpunktDeutschland.de/roth



Altes Rathaus
© Stadt Roth - Tourist-Information



AbendROTH - Kunst, Kultur, Shopping
© Stadt Roth - Tourist-Information



© Museum HopfenBierGut & Tourist-Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalt

Eingebettet, in sanft geschwungenen Tälern und umrahmt von Hopfengärten und blühenden Wiesen, gilt Spalt seit jeher als die Hopfen- und Biermetropole Nordbayerns, und als eine über 1.200 Jahre alte Stätte fränkischer Kultur. Idylle pur erwartet Sie am Igelsbachsee und dem Großen Brombachsee vor den Toren der Stadt und gilt zurecht als Geheimtipp in der Urlaubsregion „Fränkisches Seenland“. Die Stadtbrauerei Spalt, als einzige kommunale Brauerei Deutschlands, produziert hochwertige Biere die Sie sich nicht entgehen lassen sollten. Das HopfenBierGut, im ehemaligen Kornhaus, schickt Sie auf eine spannende Reise durch die Geschichte des Hopfens und des Bieres.

24 TreffpunktDeutschland.de/spalt



© Stadt Roth - Tourist-Information

Schloss Ratibor

Georg der Fromme errichtete 1535-1538 in seiner Oberamtsstadt Roth dieses repräsentative Jagdschloss. Im zweiten Stock ist das Museum Schloss Ratibor untergebracht. **Hauptstraße 1, Roth**



© Museum HopfenBierGut / Werner Eitel

Museum HopfenBierGut

Erleben. Schmecken. Stauen. Ein interaktives spannendes Museum rund um die Hopfen- und Bierkultur. Erkunden Sie unsere Erlebniswelten: den dreidimensionalen Stadtplan, das Panoramakino u.v.m. **Gabrielplatz 1, Spalt**



Marktplatz © Markt Thalmässing

Thalmässing

Der Markt Thalmässing, am Rande des Fränkischen Seenlands lockt mit Geschichte, Kultur, Erholung und Natur.
TreffpunktDeutschland.de/thalmaessing



Rathaus mit goldenen Dächern © Stadt Schwabach

Schwabach

Die Goldschlägerstadt. Schwabach ist das europäische Zentrum der Blattgoldherstellung. Erleben Sie in der Goldschläger-Schauwerkstatt, wie aus einem kleinen Goldbarren, in mehreren Arbeitsschritten, hauchdünnes Blattgold in einer Stärke von gerade einmal einem 10.000stel Millimeter entsteht.

Die Zeugnisse von Schwabachs traditionellem Handwerk finden Sie an vielen Stellen in der Altstadt. Ob auf den goldenen Türmen des Rathauses, dem Hochaltar in der Stadtkirche oder an Fassaden von Häusern und auf modernen Kunstwerken - Schwabach zeigt stolz seine goldene Tradition.

TreffpunktDeutschland.de/schwabach



© Markt Thalmässing

Schloss Eysölden

Schloss Eysölden, im mittelfränkischen Landkreis Roth gelegen, entführt Sie in die Welt des Mittelalters. Die Burg, ursprünglich im 13. Jahrhundert erbaut, erhebt sich majestätisch auf einem Felsporn über dem Tal der Altmühl. Thalmässing

EVENTS IN DER REGION...



Drachenfest

28.09.2024 - 29.09.2024, Hilpoltstein/Heuberg

© Bergauer Bernhard / Stadt Hilpoltstein Amt für Kultur und Tourismus

Für die ganze Familie: Highlights am Samstag sind die Flugvorführung der Kiteflyer, die spektakuläre Feuershow und das anschließende Feuerwerk am Samstagabend. Am Sonntag sind alle Kinder eingeladen mit der Donikkl Crew ausgelassen zu feiern. Mit Musik, Essen und Getränken.



© Stadt Roth

AbendROTH

27.09.2024, 17-22 Uhr, Roth

Im Herbst wird die Rother Innenstadt zu einer Erlebniswelt. Die Straßen und Geschäfte werden in rotes Licht getaucht und sorgen für eine außergewöhnliche Atmosphäre.



© Stadt Roth

Rother Klarinettenkonzert

18.10. - 20.10.2024, Roth

Ob Jung, ob Alt, ob Hobby-Klarinettenisten, ob professionelle Spieler – die Rother Klarinettenkonzerte haben sich als beliebter Workshop mit hochkarätigen Konzerten etabliert.



© Stadt Roth / Oliver Frank

Spezial
**WEIHNACHTS-
 MÄRKTE
 IN DER
 REGION**

Rother Christkindlesmarkt

21.11.2024 - 08.12.2024 (Do - So), Roth

An zwei Wochenenden lädt der Rother Christkindlesmarkt zum Schlemmen, Einkaufen und gemütlichen Beisammensein auf dem historischen Marktplatz ein. Rund sechzig Vereine und Institutionen bringen vorweihnachtliche Stimmung in die Kreisstadt und präsentieren abwechslungsreiche, liebevoll verpackte und selbst hergestellte Produkte.



© Bergauer Bernhard / Amt für Kultur und Tourismus Hilpoltstein

Hilpoltsteiner Weihnachtsmarkt

30.11. - 01.12.2024, Hilpoltstein

Weihnachtsmarkt Hilpoltstein lt. dem Motto „Hilpoltstein, Stadt der Sterne“ Der diesjährige Weihnachtsmarkt in Hilpoltstein findet am ersten Adventswochenende statt. Hierfür bietet die mittelalterliche Altstadt rund um den Marktplatz ein schönes Ambiente für den zweitägigen Markt für „Jung und Alt“. Rund um den Marktplatz, vor der Residenz und entlang der Marktstraße drängen sich liebevoll, weihnachtlich geschmückte Holzbuden und Stände. An allen Ständen werden den Besuchern weihnachtliche Leckereien, Bastelarbeiten oder Geschenkartikel angeboten. Der schönste Stand wird auch in diesem Jahr wieder prämiert. Gemäß dem Motto „Stadt der Sterne“ sind im ganzen Innenstadtbereich viele Bäume mit verschiedenen Sternen und Lichtern dekoriert.



© Tourist Information im Kornhaus der Stadt Spalt

Spalter Weihnachtsmarkt

30.11. - 01.12.2024, Spalt

Während Sie durch die gemütlichen Winkel, Ecken und Gassen der Altstadt schlendern, die im Glanz der adventlichen Vorfreude erstrahlen können Sie schauen und einkaufen.



Bildbeschreibung © Rechteinhaber

Brauchtumsumzug

02.02.2025, Hilpoltstein

Brauchtumsumzug der Hilpoltsteiner Flecklasmänner. Schaurig schöne Gestalten erobern die Altstadt von Hilpoltstein.

NOCH MEHR IN DER REGION...



Noch mehr Informationen zu den folgenden Adressen finden Sie online. Jetzt QR-Code scannen und den Landkreis Roth entdecken!

TreffpunktDeutschland.de/roth-region

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION AUGSBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

Franken. Naturpark Altmühltal.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Treuchtlingen
© Kur- und
Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN



Stockbrotbacken
© Verwaltungsgemeinschaft Nennslingen

Der Landkreis Weißenburg-Gunzenhausen, eingebettet in die malerische Landschaft Mittelfrankens, ist ein wahres Juwel für Naturliebhaber und Geschichtsinteressierte. Die Region besticht durch ihre vielfältigen Freizeitmöglichkeiten: Der Altmühlsee und der Brombachsee laden zu Wassersport und entspannten Tagen am Ufer ein. Wander- und Radwege durchziehen den Naturpark Altmühltal und bieten atemberaubende Ausblicke auf die idyllische Umgebung. Kulturelle Highlights sind die historische Altstadt von Weißenburg mit ihren gut erhaltenen römischen Thermen und das imposante Ellinger Schloss. In Gunzenhausen, am fränkischen Seenland gelegen, können Besucher mittelalterliche Bauten und charmante Cafés entdecken. TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-region



Altmühltherme © Dietmar Denger / Kur- und
Touristinformation Stadt Treuchtlingen



Weißenburg Ellinger Tor
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

ORTE IM LANDKREIS WEISSENBURG- GUNZENHAUSEN



Markt
Absberg

Markt
Heidenheim

Region
Jura-Anlautertal

Gemeinde
Muhr am See

Stadt
Pappenheim

Gemeinde
Solnhofen

Stadt
Treuchtlingen

Stadt
Weißenburg



Audioguidetour
© Dietmar Denger

Entdecken Sie Treuchtlingen auf eine einzigartig informative und faszinierende Art mit unserem neuen Audio-guide! In 23 kurzweilig kommentierten Stationen lernen Sie die Stadt und ihre reiche Geschichte kennen. Die Stationen sind völlig unabhängig voneinander, sodass Sie Ihre Entdeckungstour ganz nach Ihren Interessen individuell gestalten können. Unsere sorgfältig konzipierten Thementouren, wie die Mittelalter-, Kelten-, Römer-, Kirchen- oder Eisenbahntour, bieten Ihnen aus-gewählte Einblicke in die Besonderheiten der Stadt. Der Audioguide überzeugt durch seine einfache Be-

dienbarkeit, und Sie bestimmen das Tempo sowie den Zeitpunkt Ihrer Tour selbst. Genießen Sie die Freiheit, Pausen einzulegen, um ein gemütliches Café zu besuchen oder verschiedene Attraktionen ausgiebig zu erkunden. Für 5 Euro erhalten Sie 3 Stunden unvergessliche Entdeckungszeit oder Sie gönnen sich den Audio-guide für den ganzen Tag für nur 7 Euro. Kinder unter 12 Jahren sind kostenfrei. Mit der TreuchtlingenCard gibt es zudem jeweils 1 Euro Rabatt. Die Audioguides sind zu den Öffnungszeiten in der Touristinformation erhältlich. TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen



**Jetzt QR-Code scannen
und den Landkreis Weißenburg-
Gunzenhausen online entdecken!**
www.treffpunktdeutschland.de/weissenburg-region



JURA-ANLAUTERTAL

© VG Nennslingen

Die Tourismus Region Jura-Anlautertal liegt im östlichen Teil des Landkreises Weißenburg-Gunzenhausen und liegt somit an der Schnittstelle zwischen dem Fränkischen Seenland und dem Naturpark Altmühltal. Ringsum findet man viel schöne Natur und eine von der Landwirtschaft geprägten Kulturlandschaft, so kann einem schon einmal der Schäfer mit seinen Weidetieren über den Weg laufen. Im schönen Anlautertal standen einmal viele Mühle die mit der Wasserkraft das Korn zu Mehl gemahlen hat, wer den Anlauterradweg folgt kommt an der Bergmühle bei Bechthal vorbei, sie ist die letzte ihrer Art. Wer es gerne ruhig und abgeschieden mag dem empfiehlt sich das campen auf einem von 9 Regionalen und naturnahen Campingplätzen. In Zusammenarbeit mit www.alpacacamping.de haben wir die Campingregion Jura-Anlautertal ins Leben gerufen. TreffpunktDeutschland.de/jura-anlautertal



Römererlebnispfad © Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen / Sandra Kleemann



St. Rinne © VG Nennslingen



Kleiner Brombachsee © Fremdenverkehrsamt Absberg



Vogelinsel © Gemeinde Muhr am See

Markt Absberg

Staatlich anerkannter Erholungsort zwischen Brombachsee- und Igelsbachsee mit herrlicher Aussicht auf die Seen. Cafes, Gaststätte, Dorfladen, Bäckerei, Metzgerei usw., „Prunothek“ (Kirschenausstellung), Kath. Pfarrkirche im Deutschordensschloss, ev. Christuskirche. Im OT Kalbensteinberg: Rieterkirche mit wertvollen Kunstschätzen und Obstreich. Vielfältige Freizeitmöglichkeiten bieten die Freizeitanlage Badehalbinsel und Seespitz: Ferien- und Gästeprogramm, Boots- und Fahrradverleih, Liegewiesen mit Sandstränden, Spielplätzen, Bogenschießen, Event-Camp, Lagerfeuer, Wasserski- und Wakeboardpark, FKK-Strand, Rad- und Wanderwege, Hundestrand, Biergärten und Restaurants, Zelt- und Wohnmobilstellplatz. TreffpunktDeutschland.de/markt-absberg

Muhr am See

Staatlich anerkannter Erholungsort. Südlich der Gemeinde liegt das Seezentrum Muhr mit einem freien Überblick über den Altmühlsee und die Vogelinsel.

TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see



© Altmühlsee Informationszentrum Touristbüro

Franziskus-Kerchla

Das Franziskus-Kerchla, ein architektonisches Kleinod, wurde nach knapp zweieinhalbjähriger Bauzeit am 27. Oktober 2013 eingeweiht und offiziell eröffnet. [Muhr am See](http://TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see)



PAPPENHEIM

© Stadt Pappenheim / Dietmar Denger

Pappenheim, idyllischer Luftkurort im Naturpark Altmühltal, lädt dazu ein, den Alltag hinter sich zu lassen und neue Energie zu tanken. Die Umgebung bietet zahlreiche Wander- und Radwege durch malerische Mischwälder, die zur Entspannung und Naturerfahrung einladen. Nach sportlichen Aktivitäten können Besucher die Kneipp-Anlage oder das herrliche Freibad nutzen. Die Altmühl ist ideal für Kanu-Touren, begleitet von der Schönheit der Natur. Kulturelle Highlights sind neben der berühmten Burg Pappenheim, die Galluskirche, die Weidenkirche und historische Bürgerhäuser. Kulinarisch verwöhnen die lokalen Gastronomen mit regionalen Spezialitäten. Der Kunst- und Kulturverein bietet zudem Ausstellungen und Veranstaltungen an. Daran erkenne ich Sie – die Pappenheimer! TreffpunktDeutschland.de/pappenheim



Galluskirche © Stadt Pappenheim / Dietmar Denger



Deisingerstraße © Stadt Pappenheim / Dietmar Denger



© Altmühlsee Informationszentrum Touristbüro / Hajo Dietz Nürnberg Luftbild

Vogelinsel

Mehr als rund 200 Vogelarten sind hier pro Jahr anzutreffen. Je nach Jahreszeit können die Vögel während der Brutzeit, bei der Versorgung des Nachwuchses vom behindertengerechten Aussichtsturm aus beobachtet werden.

[Muhr am See](http://TreffpunktDeutschland.de/muhr-am-see)



Fossilien suche Hobbysteinbruch © Touristinfo Museum Solnhofen

Geo-Zentrum Solnhofen

Das Solnhofener Bürgermeister-Müller-Museum gehört mit seinen originalen Archaeopteryx-Exemplaren und seiner spektakulären Fossilien-Show zu den Schatzkammern Europas. Dieser in Mittelfranken einzigartige Anziehungspunkt ist im neuen „Geo-Zentrum Solnhofen“ mit drei wichtigen Außenstellen im Gelände verknüpft. Die Außenbereiche mit dem Hobbysteinbruch und den beiden bedeutenden bayerischen Geotopen „Zwölf-Apostel-Felsen“ und „Urvogelfundstelle Langenthalheim“ führen zurück in eine etwa 150 Millionen Jahre alte Erdgeschichte zum Anpassen. [Bahnhofstr. 8, Solnhofen](http://TreffpunktDeutschland.de/solnhofen)



Blick aus dem Rathaus © Touristinformation Museum Solnhofen

Solnhofen

Natur, Kultur und Stein sind in Solnhofen zu entdecken. Ein Besuch in Solnhofen, weltberühmt durch die Solnhofener Plattenkalke und den Archaeopteryx, lohnt sich! TreffpunktDeutschland.de/solnhofen



Altmühltherme Treuchtlingen
© Peter von Felbert



Entdecken und staunen
© Museum Treuchtlingen / TV Franken

Treuchtlingen

Im Herzen Bayerns, eingebettet zwischen den sanften Hügeln des fränkischen Altmühltals, liegt die Thermenstadt Treuchtlingen. Als staatlich anerkannter Erholungsort mit Heilquellen-Kurbetrieb steht Treuchtlingen für Gesundheit, Wohlbefinden und natürliche Entschleunigung. Inmitten dreier atemberaubender Naturräume rund um die Stadt Treuchtlingen versprechen drei abwechslungsreiche Naturlandschaften – der Naturpark Altmühltal, das Fränkische Seenland und der Geopark Ries – unzählige Entdeckungstouren für Naturbegeisterte und aktive Familien. Ob auf naturnahen Wanderwegen, gut ausgebauten Radwegen am Flussufer, rasanten Mountainbike-Trails oder bei einem Wellnessstag in der Altmühltherme – das kleine Juwel Bayerns lässt sich auf vielfältige Art und Weise erleben.

TreffpunktDeutschland.de/treuchtlingen

Museum Treuchtlingen

Hier wird ENTDECKEN groß geschrieben. Eine spannende Zeitreise erleben hier nicht nur Kinder und Jugendliche. Von der Antike bis zur Neuzeit führt eine Erlebnistour durchs Museum. **Heinrich-Aurnhammer-Straße 8, Treuchtlingen**



© Altmühltherme Treuchtlingen

Altmühltherme Treuchtlingen

Quelle purer Lebenslust. Baden und saunieren im wohligen warmen, 18.000 Jahre alten, zertifizierten und staatlich anerkannten Heilwasser nach balneologischen Grundsätzen. **Bürgermeister-Döbler-Allee 12, Treuchtlingen**



Stadtmauer Weißenburg
© Stadt Weißenburg i. Bay. / Dietmar Denger

WEISSENBURG IN BAYERN

Die charmante Stadt lockt, mit mittelalterlichem Flair und römischer Geschichte, zu Reisen durch längst vergangene Zeiten. Eingebunden in ein weit verzweigtes Netz von Rad- und Wanderwegen, sowie deren Kombination mit Geschichte, Kultur und Natur bietet Weißenburg vielfältige Möglichkeiten der aktiven Freizeitgestaltung. In einer 3.000 qm großen, überdachten Thermenanlage lässt sich das Römische Badeleben gut nachvollziehen. Und wer sich für die Geheimnisse der Badegäste aus dieser Zeit interessiert, ist bei Livia, der Frau des Thermenpächters, gut aufgehoben. Bei einer Führung plaudert sie munter aus, wie die Römer damals ihren Körper pflegten.

TreffpunktDeutschland.de/weissenburg-in-bayern



© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.



Apotheken-Museum
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay.

Weißenburg UNESCO-Welterbe Limes: Römerstadt Weißenburg



Römische Thermen Weißenburg i. Bay.
© Stadtverwaltung Weißenburg i. Bay. / Andreas Hub

Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland ist Weißenburg Römerstadt par Excellence. Das RömerMuseum der Stadt beherbergt zudem das zentrale Bayerische Limes-Informationszentrum. Dieses

beeindruckende römische Erbe erlebt man in Weißenburg auf eigene Faust oder bei Führungen für Einzelreisende und Gruppen. Aktiv in die Geschichte führt zum Beispiel der Weißenburger Wanderweg „Via Biriciana“, entlang alter Römerstraßen geht es zum Limes. treffpunktdeutschland.de/weissenburg-in-bayern

EVENTS IN DER REGION...

Treuchtlinger Schlossweihnacht

06.12.-08.12.2024 und 13.12.-15.12.2024
Treuchtlingen



© Dietmar Denge /
Kur- und Touristinformation
STADT TREUCHTLINGEN

Ein malerischer Weihnachtsmarkt inmitten historischer Gebäude, regionale Köstlichkeiten und Kunsthandwerk erwarten die Besucher auf der Treuchtlinger Schlossweihnacht. Besonders stimmungsvoll wird die nostalgische Szenerie nach Einbruch der Dunkelheit, wenn das Stadtschloss im Lichterglanz erstrahlt.



Haardt Steinbruch
© Museum Solnhofen

Jahresausstellung „Geo-Welterbestätte Solnhofen“ 2024

23.03. - 03.11.24, Museum Solnhofen
Bahnhofstraße 8, Solnhofen

Bei der Ausstellung steht die regionale Geo-Identität der Steinbrecher-Region um Solnhofen, Langenaltheim und Mönsheim im Mittelpunkt.

WOHIN ALS NÄCHSTES? REGION ASCHAFFENBURG



Über 300 Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events.

TreffpunktDeutschland.de/willkommen

Schwaben.

WILLKOMMEN IN BAYERISCH- SCHWABEN



Kloster
Wettenhausen
Lkr. Güzburg
© TVABS, F. Trykowski
Augsburg Rathaus
© TVABS, F. Trykowski

Die Ausflugs- und Kurzurlaubsregion

Bayern plus Schwaben macht Bayerisch-Schwaben. Vom Nördlinger Ries über das Schwäbische Donautal, die UNESCO-Welterbestadt Augsburg und das LEGOLAND® bis ins Wittelsbacher Land entdecken Besucher die vielseitige Region in den unterschiedlichsten Facetten: Hier „schwätzt“ Bayern schwäbisch und Schwaben bayerisch.

Radwege in idyllischen Flusslandschaften sowie Wander- und Themenwege durch die vielfältige Natur machen die Region zu einem beliebten Ziel für große und kleine Aktivurlauber. Zwischen prächtig-glanzvoll und verträumt-gemütlich präsentieren sich die Städte und Orte Bayerisch-Schwabens. So lassen sich entlang der Romantischen Straße viele Highlights verknüpfen. Kulturfans und Familien genießen das besondere Flair der historischen Stadtkulissen sowie die zahlreichen Burgen, Schlösser und Klöster.

Ob bei einem „Stadthupferl“ oder mit der Lauschtour-App: Urlauber begeben sich auf die Spuren von Römern, Fuggern, Wittelsbachern & Co. oder erkunden die Museen-Welten von Ballonen, Bienen, Käthe-Kruse-Puppen oder bedeutender Industrie- und Alltagskultur. Bestens lässt sich dabei die herzliche und regionale Küche mit ihren besonderen Spezialitäten genießen.

Destinationsmarketing Bayerisch-Schwaben

Schießgrabenstr. 14, 86150 Augsburg, Tel.: 0821 45040110, info@tvabs.de, www.bayerisch-schwaben.de



Weihnachtsmarkt
© Stadt Aichach



Harburg
© TVABS, F. Trykowski.

Bayerisch-Schwaben Von Besensammlungen bis hin zu multimedialen Mitmach- Ausstellungen



Schloss Höchstädt
© TVABS, Fouad Vollmer.

Interessante Geschichte, außergewöhnliche Sammlerstücke und beeindruckende Naturwunder – in Bayerisch-Schwaben spiegelt sich die Vielfalt der Region im Angebot abwechslungsreicher, interaktiver und besonderer Museen wider. So erfahren Besucher Wissenswertes und Erstaunliches über Land und Leute aus vergangenen Zeiten und der Gegenwart. Die kuriose Besenwelt in Günzburg zeigt etwa eine außergewöhnliche Privatsammlung mit über 400 handgemachten Besen in verschiedensten Formen, Farben und Materialien aus aller Welt. Im einzigen Ballonmuseum Europas in Gersthofen erfahren Interessierte auf drei Ebenen an interaktiven Stationen die Geschichte der Ballonfahrt und bekommen im begehbaren Korb schon einmal ein Gefühl für dieses besondere Fortbewegungsmittel. Im RiesKraterMuseum in Nördlingen gehen Gäste auf multimediale Weise dem Meteoriteneinschlag vor 14,5 Millionen Jahren auf den Grund und besichtigen ein echtes Stück Mondgestein. Das Edwin Scharff Kindermuseum in Neu-Ulm hingegen begeistert Groß & Klein mit jährlich wechselnden Themen zu unterschiedlichen Wissensgebieten vom Thema „Körper“ bis hin zur Globalisierung. Verschiedene Themenwelten wie beispielsweise das Fugger und Welsler Erlebnismuseum oder das Staatliche Textil- und Industriemuseum Augsburg (tim) nehmen Interessierte mit in die spannende Geschichte der Region. TreffpunktDeutschland.de/bayerisch-schwaben

LANDKREISE & KREISFREIE STÄDTE IN BAYERISCH- SCHWABEN



Stadt
Augsburg
Landkreis
**Aichach-
Friedberg**
Landkreis
Augsburg

Landkreis
Dillingen
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg

Landkreis
Ulm/Neu-Ulm
Landkreis
Donau-Ries
Landkreis
Günzburg



**Jetzt QR-Code scannen
und Bayerisch-Schwaben
online entdecken!**

www.treffpunktdeutschland.de/bayerisch-schwaben

Schwaben. Bayerisch-Schwaben.

WILLKOMMEN IM LANDKREIS DONAU-RIES



Radeln und Wandern
in Monheim
© Stadt Monheim /
Dietmar Denger



Wemding
© Dietmar Denger

Der Landkreis Donau-Ries in Bayern vereint landschaftliche Schönheit und kulturelle Vielfalt. Harburg beeindruckt mit einer imposanten Burg aus dem 12. Jahrhundert, während Kaisheim mit seinem barocken Kloster fasziniert. Monheim, idyllisch im Naturpark Altmühltal gelegen, bietet historische Sehenswürdigkeiten und Naturerlebnisse. Oettingen verzaubert mit seinem historischen Stadtkern und dem Oettinger Schloss. Rain am Lech lockt mit dem Dehner-Blumenpark und seiner historischen Altstadt. Wemding, am Rand des Rieskraters, begeistert mit seiner Altstadt und dem Fuchsenrundgang. Eine Region voller Geschichte und Natur. [TreffpunktDeutschland.de/donau-ries](https://www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries)



Oberer Torturm Donauwörther Tor
© Stadt Monheim



Kaisheim
© Sigmar Hientzsch

ORTE IM LANDKREIS DONAU-RIES



Stadt
Harburg
Stadt
Kaisheim
Stadt
Monheim

Stadt
Oettingen
Stadt
Rain am Lech
Stadt
Wemding



Burg mit Wörnitz © Amt für Tourismus
Stadt Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben)

Harburg (Schwaben) ist ein romantisches Städtchen mit ca. 6000 Einwohnern, das in ganz besonderer Weise von der Landschaft geprägt ist. Unmittelbar an der Wörnitz gelegen, bietet es den Erholungssuchenden einen lohnenden Aufenthalt. Im Altstadtbereich drängen sich zwischen der Wörnitz und dem Burgberg mittelalterlich verwinkelte Fachwerkbauten wie beispielsweise das Rathaus aus dem 15. Jahrhundert und Barockgiebelhäuser zusammen. Nicht umsonst wird Harburg zuweilen als ein „Malerparadies“ bezeichnet. Reizvoll schmale Gassen, Gässchen und romantische Winkel prägen das Bild. An der „Romantischen Straße“ gelegen ist Harburg mit Stadt und Burg das „Tor zum Ries“.

30 [TreffpunktDeutschland.de/harburg](https://www.treffpunktdeutschland.de/harburg)



© Amt für Tourismus Stadt Harburg

Schloss Harburg

Umfangreiche mittelalterliche Anlage aus dem 11./12. Jahrhundert, die von den Staufern 1295 an die Grafen von Oettingen verpfändet wurde und 1731 an das Haus Oettingen-Wallerstein ging. Der Einfluss des 18. Jahrhunderts ist in wesentlichen Teilen erhalten. Ein Mauerring mit 6 Türmen umschließt die Hauptburg mit der Burgvogtei (heute Burgschenke), Faulturn, Fürstenbau, Kastenhäuser, Ziehbrunnen, Schlosskirche, Gruftkapelle. Der quadratische Bergfried (heute Diebsturm) stammt wohl aus dem 13. Jahrhundert.

Burgstraße 1, Harburg (Schwaben)



Jetzt QR-Code scannen und
den Landkreis Donau-Ries
online entdecken!

www.treffpunktdeutschland.de/donau-ries



KAISHEIM

Ehemalige Klosteranlage mit Marienmünster © Sigmar Hientzsch

Der Markt Kaisheim ist in seiner heutigen Zusammensetzung durch die Eingemeindung der ehemaligen Gemeinden Altisheim, Gunzenheim, Hafenreut, Leitheim und Sulzdorf mit dem Orts- teil Bergstetten entstanden. Seine Bekanntheit weit über die Grenzen Bayerns hinaus verdankt er dem 1134 gegründeten und 1802 im Zuge der Säkularisation untergegangenen Zisterzienserkloster mit dem gotischen Münster und dem von 1979 bis 1989 restaurierten Kaisersaal, einem prachtvollen Beispiel der Baukunst in der Übergangsepoche vom Barock zum Rokoko. Kaisheim präsentiert sich heute als aufstrebende Gemeinde am Schnittpunkt der Verkehrsachsen von Augsburg nach Nürnberg und von Ingolstadt nach Ulm und damit als idealer Standort in der Region Nordschwaben. TreffpunktDeutschland.de/kaisheim



Kaisersaal © Sigmar Hientzsch



Münster © Sigmar Hientzsch



© Dietmar Denger / Stadt Monheim

Monheim

Die Drei-Stämme-Stadt Monheim ist ein beschauliches Schmuckstück mit restaurierten Fachwerkbauten, Brunnen und stolzen Bürgerhäusern sowie „großer“ Geschichte.

TreffpunktDeutschland.de/monheim



Stadtpfarrkirche St. Walburga © Stadt Monheim / Marion Rebele

Stadtpfarrkirche St. Walburga

Das ehemalige Benediktinerinnenkloster wurde 870 gegründet. Im Jahr 893 bekam Monheim Reliquien der heiligen Walburga. **Kirchstraße 16, Monheim**



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen

Natürlich, fürstlich, einzigartig: Residenz- & Storchentadt. Idyllisch liegt die Residenzstadt Oettingen i. Bay. am Nordrand des UNESCO Global Geoparks Ries und ist durch das Oettinger Bier deutschlandweit bekannt. Das besondere Stadtbild Oettingens wurde durch zwei Grafen geprägt. Bis heute stehen sich am Oettinger Marktplatz auf einzigartige Art und Weise Barock- und Fachwerkfassaden gegenüber, was auf die einstige konfessionelle Teilung der Stadt zurückzuführen ist. Genaueres dazu erfahren Besucher bei einer Stadtführung, einem Rundgang mit dem Oettinger Nachtwächter oder der itour Oettingen, dem hörspielgeführten Stadtrundgang.

TreffpunktDeutschland.de/oettingen



RAIN AM LECH

Rathaus Rain © Marco Kleebauer

Rain, die Blumenstadt an der Romantischen Straße, liegt idyllisch in der Donau-Lech-Region und besticht durch zahlreich angelegte Parks und Gärten. Einzigartig ist der „Rainer Grüngürtel“, der die gesamte Altstadt umschließt und die Besucher zu einem sehenswerten Rundgang durch die blühenden Parkanlagen der Stadt einlädt. Zahlreiche Sehenswürdigkeiten wie das Rathaus im Rokokostil, das Tilly-Denkmal, die Allerheiligenkapelle oder der Wasserturm warten in der Stadt auf Sie. Und auch das herzogliche Schloss im Nordosten der Stadt mit seinem romantischen Schlossgarten lädt zu einem Besuch ein. Um Rain herum können Sie die wunderschöne Gegend auf einem der zahlreichen Rad- und Wanderwege entdecken.

TreffpunktDeutschland.de/rain



Stadt Rain © Marco Kleebauer



Schloss Rain © Marco Kleebauer



Fürstliches Residenzschloss

© Geyer / Tourist-Information Oettingen

Das Residenzschloss wurde in der Zeit von 1679 bis 1687 von dem württembergischen Baumeister Mathias Weiß erbaut. Obwohl die Fassade in der Zeit des hohen Barocks entstanden ist, enthält sie Elemente der italienischen Renaissance. Besonders sehenswert sind vor allem der große Saal mit herrlichem Schmuzer-Stuck und die prächtig stuckierten Repräsentationsräume im 2. Stock. Erleben Sie edles Flair bei einer Führung durch die herrschaftlichen Residenzräume! Das Schloss war bis Mitte des 20. Jahrhunderts Wohnsitz der fürstlichen Familie zu Oettingen-Spielberg. Im barocken Festsaal finden die bekannten Oettinger Residenzkonzerne statt. Die „Oettinger“ zählen zu den ältesten Adelsgeschlechtern Bayerns.

Schloßstraße 1, Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen



© Stadt Wemding / Diëtmär Dengler

Wemding

Eine Stadtmauer umgibt die Altstadt des über 1200 Jahre alten Denkmalortes, der staatlich anerkannter Erholungs-ort ist. Die Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein gehört zu den bedeutendsten Marienwallfahrtsorten in Süddeutschland und hat die Stadt zu einem der führenden Touristenorte der Region gemacht. Markant ist einer der schönsten Marktplätze Schwabens mit geschlossenem Marktplatzensemble. Ab Ende Mai verwandelt sich die Stadt in ein Meer aus leuchtenden Pflanzen und betörenden Düften. Einen Höhepunkt stellt die Fuchsienpyramide, bestehend aus rund 700 Pflanzen, dar. Sie wird gemeinsam mit dem Fuchsienrundgang zum Fuchsienmarkt vor der Tourist-Information aufgebaut.

TreffpunktDeutschland.de/wemding



© Stadt Wemding / Diëtmär Dengler

Wallfahrtsbasilika Maria Brunnlein

1684 brachte ein Wemdingener das Gnadenbild „Unserer Lieben Frau“, das heute auf dem Gnadenaltar steht, von Rom mit. Nach dem Bau einer Kapelle über dem „Schillerbrünnl“ im Jahre 1692 entstand wegen des anwachsenden Pilgerstroms in den Jahren 1748 bis 1782 die heutige Rokokokirche nach den Plänen des Deutschordensbaumeisters Franz Joseph Roth. Ausstattung mit eleganten Stuckdekorationen (1752 – 1754) und gleichzeitigen Fresken unter Leitung von Johann Baptist Zimmermann. Oettinger Str. 103, Wemding



Monheimer Weihnachtsmarkt

19.12. - 21.12.2024, Marktplatz, Monheim

Spezial
WEIHNACHTS-
MÄRKTE
IN DER
REGION

© Stadt Monheim / Helene Oschwald

Ein kleiner, aber feiner Weihnachtsmarkt vor malerischer Kulisse in Monheims historischer Altstadt. An den drei Tagen vor dem 4. Advent finden Besucher weihnachtlich geschmückte Marktstände mit handwerklichen und kunsthandwerklichen Produkten aus der Region, kulinarischen Spezialitäten und ein abwechslungsreiches Begleitprogramm.



© Werner Rensing / Tourist-Information Oettingen

Oettingen Christkindlesmarkt

28.11. - 01.12.2024, Oettingen

Bei wunderbarer Musik genießen die Besucher Punsch, Feuerzangenbowle, Lebkuchen, Waffeln und viele weitere Köstlichkeiten. Geboten wird hochwertiges Kunsthandwerk und regionale Produkte.



© Tourist-Information Wemding

Wemdingen Weihnachtsmarkt

04. - 08.12.24, Wemding

Wie jedes Jahr lädt der traditionelle Weihnachtsmarkt in einzigartigem Ambiente auf dem historischen Marktplatz mit weihnachtlich dekorierten Buden zum Verweilen ein.

EVENTS IN DER REGION...



Martinimarkt

03.11.2024, Wemding

© Tourist-Information Wemding

Der Martinimarkt in der Einkaufsstadt der kurzen Wege in Wemding findet immer am Sonntag nach Allerheiligen statt. Der Fierantenmarkt mit bis zu 50 Buden lockt mit zahlreichen Aktionen und einem breiten Sortiment an Angeboten. Ab dem Nachmittag haben die Wemdingen Geschäfte geöffnet,



© Stadt Harburg (Schwabern)

Selber g'macht Weihnacht

07.12 & 08.12.2024, Harburg

Am Samstag findet der Glühwein-Markt statt. Hier gibt es Punsch, Glühwein, Hot-Aperol u.v.m.. Am Sonntag findet die „Selber g'macht Weihnacht“ statt - dazu werden wieder viele Händler erwartet und noch mehr Geschenkideen.



© Stadt Rain

Schlossweihnacht

12.12. - 15.12.2024, Rain am Lech

Vom 12. bis 15. Dezember 2024 findet die Schlossweihnacht vor der romantischen Szenerie des Kurfürstlichen Schlosses Rain bereits zum 14. Mal statt. Zahlreiche Verkaufsstände locken mit einer Mischung aus Handwerkskunst, Dekoration und regionalen Produkten. Auch für das leibliche Wohl sorgt das abwechslungsreiche Getränke- und Speisenangebot. Auf der Bühne erwartet Sie ein buntes Programm mit Blasmusik und zahlreichen Chören und Musikgruppen. Auf die kleinen Weihnachtsmarktbesucher warten ebenfalls verschiedene Highlights wie der Besuch des Nikolauses. Kommen Sie vorbei und lassen Sie sich verzaubern.



© Stadt Rain

Herbstmarkt

08.09.2024, Rain

KulturNacht

28.09.2024, Rain

Günter Grünwald trifft RAD GUMBO

05.10.2024 19:30 Uhr, Harburg

Jazzkonzert

06.10.2024, Rain

„Herzklopfen“ Klassik & Pop/Rock

13.10.24 17:00 Uhr, Harburg

Klassisches Konzert

20.10.2024, Rain

Martinimarkt

10.11.2024, Rain am Lech

Angeboten werden allerlei Dinge, die einen Jahrmarkt ausmachen: Von Textil- und Lederwaren über Küchengeräte bis hin zu gebrannten Mandeln und Magenbrot ist alles dabei. Außerdem findet in der Schlosstraße ein Handwerkermarkt statt.



© Sigmar Hientzsch

Weihnachtsmarkt

07.12.2024, Kaisheim

Der Weihnachtsmarkt in Kaisheim ist ein beliebter Treffpunkt für Einheimische und Besucher in der Vorweihnachtszeit und bietet ein gemütliches Ambiente mit zahlreichen Buden, Leckereien und einem abwechslungsreichen Programm.

Deutschland. Österreich. Italien. UND WOHN GEHT'S IM NÄCHSTEN URLAUB

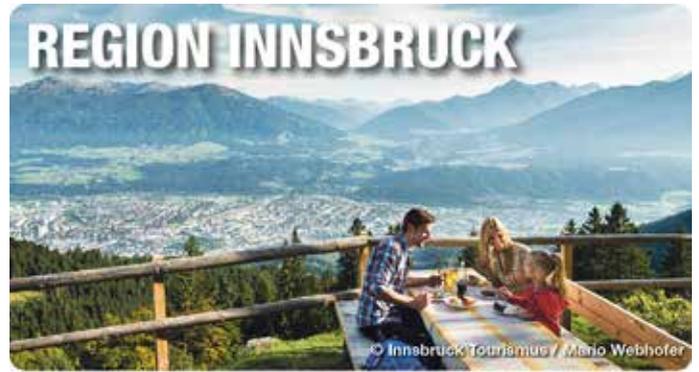


Almhütte
im Stubaital,
Österreich
© TVB Stubai Tirol /
Andre Schönherr

Stuttgart, Weintour Grabkapelle
© Thomas Niedermüller



www.treffpunktdeutschland.de



Hohe Berge. Starke Stadt. Region mit Charme. Die behauptete Vielfalt ist keine Worthülse, sie ist das gelebte Miteinander einer quirligen Stadt und von kleinen Orten mit bäuerlichem Charakter. Sie drückt sich aus in 30 Minuten Entfernung zwischen Goldenem Dachl und hochalpinem Freerideparadies. Sie spiegelt sich in den Glasfronten zeitgenössischer Architektur-Landmarks und im glitzernden Weihnachtsbaum auf einem der schönen Christkindlmärkte. Die Region Innsbruck besteht aus Innsbruck, der Landeshauptstadt des österreichischen Bundeslandes Tirol, sowie den Dörfern ringsum auf einer sonnigen Mittelgebirgsterrasse mit fantastischem Blick auf die Stadt. Westlich davon reihen sich im Inntal hübsche Orte aneinander, die bis zum Eingang des Ötztals reichen. TreffpunktÖsterreich.at



© Innsbruck Tourismus /
Christian Vorhofer



© Innsbruck Tourismus /
Kathrin Baumann



Schlossplatz Stuttgart © Stuttgart-Marketing GmbH / Werner Dieterich



© Stuttgart-Marketing GmbH /
Werner Dieterich

Stuttgarter Weihnachtsmarkt

27.11. - 23.12.2024, Stuttgart

Der Stuttgarter Weihnachtsmarkt, zählt mit seinen rund 290 wunderschön dekorierten Ständen nicht nur zu den ältesten, sondern auch zu den größten und schönsten in Europa.



Albstadt - Schlossfels, Ebingen
© Albstadt Tourismus

Albstadt

Albstadt liegt auf dem Hochplateau der Schwäbischen Alb im Süden Baden-Württembergs. Das Landschaftsbild ist vor allem von den typischen Wacholderheiden, den schroffen Felsformationen sowie den lichtdurchfluteten Buchenwäldern geprägt.

TreffpunktDeutschland.de/albstadt



Wandern, Radfahren - Übernachten bei uns



the niu Hop

Romantisch-lässiges Design-Hotel Forchheim

Bahnhofplatz 8 • 91301 Forchheim • +49 (0)9191 353 98 40 • hop@the.niu.de



Holiday Inn Express Erlangen

Erstklassiges internationales Hotel

Güterbahnhofstraße 9 • 91052 Erlangen • +49 (0)9131 68 19 80 • frontdesk@hi-express-erlangen.de



© Hochkönig Tourismus GmbH

Hochkönig

Die unvergleichliche Winteridylle der Region Hochkönig mit den Orten Maria Alm, Dienten und Mühlbach verführt mit ihrer einzigartigen Atmosphäre. Schneebedeckte Gipfel und klare, frische Bergluft schaffen eine Kulisse, die nicht nur Sportbegeisterte, sondern auch Naturliebhaber:innen fasziniert. Die malerischen Winterwanderwege genauso wie die Langlaufloipen bieten sich an, die Umgebung zu erkunden und die kalte Jahreszeit in vollen Zügen zu genießen. Ein außergewöhnliches Highlight erwartet Genießer:innen in der Region am Hochkönig: die kulinarischen Königstouren. Diese einzigartige Verbindung aus sportlichem Skivergnügen und kulinarischem Genuss führt von Almhütte zu Almhütte, wo in jeder Einkehr ein sorgfältig abgestimmtes Drei- bis Vier-Gänge-Menü wartet.

TreffpunktÖsterreich.at



© München Tourismus / Werner Böhm

Deutsches Museum

Gegründet wurde das Deutsche Museum 1963 von Otto Meyer. Highlights sind die Flugzeughalle und das Bergwerk. Inzwischen hat das Deutsche Museum einige Außenstellen wie zum Beispiel das Verkehrszentrum, die Flugwerft.

Museumsinsel 1, München



© München Tourismus, Lukas Barth

Christkindlmarkt am Marienplatz

25.11. - 24.12.2024, München

Seine Wurzeln gehen bis ins 14. Jahrhundert zurück. Vor der romantischen Kulisse des neugotischen Rathauses verzaubert im November und Dezember die Budenstadt im altbayerischen Charme.

PhantasiaLand Wintertraum

16.11.2024 bis 26.02.2025, Brühl



© PhantasiaLand

Millionen Lichter, traumhaftes Winterfeeling und unzählige Momente gemeinsamen Glücks – im Winter wird das PhantasiaLand zum Ort, an dem Träume wahr werden! Der PhantasiaLand Wintertraum lädt mit großen Shows, atemberaubendem Fahrspaß und winterlichem Genuss inmitten der Magie des Lichts ein zum perfekten Wintertag für die ganze Familie! Der Winter ist im PhantasiaLand die Zeit des Lichts: Jede Themenwelt funkelt und strahlt in einem eigenen Lichterkleid – von glanzvoll bis mystisch, von fröhlich bis herzerwärmend – und lädt ein zu traumhaften gemeinsamen Momenten voller Glanz und Gefühl. Winterlicher Fahrspaß früh Gross und Klein. Eine ganz eigene Dimension und Erfahrung. Kein Winter ohne Genussmomente, die die Seele erwärmen – das gilt besonders im PhantasiaLand. TreffpunktDeutschland.de/bruehl



© PhantasiaLand



© PhantasiaLand

PFORZHEIM



Instelsteg © Pierre Johnne / Tourist-Information Pforzheim

Als fünftgrößte Stadt Deutschlands und Schmuck- und Uhrenmetropole ist Pforzheim bis heute bekannt für die Goldverarbeitung. Das Schmuckmuseum Pforzheim ist das weltweit einzige seiner Art und präsentiert rund 2.000 Exponate aus fünf Jahrtausenden Schmuckgeschichte. Die Herstellung von Schmuck kann an Originalmaschinen im Technischen Museum Pforzheim hautnah erlebt werden. Darüber hinaus gibt es weitere neun Museen, die von Römern bis zum Leben in der DDR berichten. Entlang der drei Flüsse Nagold, Enz und Würm verlaufen zahlreiche Rad- und Wanderwege und laden zum Naturgenießen ein. Für Familien bietet sich der Wildpark Pforzheim als spannendes Ausflugsziel an. Der Waldklettergarten inmitten des Wildparks lädt mit sechs Parcours zum Adrenalinkick in luftiger Höhe ein. Ein Highlight für Groß und Klein ist das Gasometer Pforzheim mit dem 360°-Panorama „PERGAMON“ vom Künstler Yadegar Asisi. Der perfekte Ort für einen vielfältigen Kurztrip mit Freunden und Familie! TreffpunktDeutschland.de/pforzheim



Gasometer Foto Tom Schulze © Samsung Eigenbetrieb Pforzheim



Waisenhausplatz © Christoph Duepper Tourist-Information Pforzheim



© Region Lana

Region Lana

Malerisch eingebettet zwischen Meran und Bozen im Etschtal liegt die Region Lana – Südtirols größte und älteste Apfelanbaugemeinde. Es ist die Fülle an Produkten, die Lana einzigartig machen: Der Duft gerösteter Kastanien, geschmacksintensive Weine aus biodynamischem Anbau oder die vielen Geschäfte und Handwerksbetriebe mit ihrem individuellen Sortiment. Alpin-mediterranes Flair sowie Bewegung auf drei Ebenen beim Wandern und Biken komplettieren das ganzheitliche Urlaubsvergnügen. Ursprüngliche Natur erleben die Gäste auf dem Hausberg Vigiljoch oder beim Spazieren auf den Waalwegen. Kulturell verbindet die Region Historisches wie Castel Lebenberg oder den Schnatterpeck-Altar mit modern interpretierten Orten wie dem Ansitz Kränzelhof, welcher achtbares Erlebnis mit Genuss verbindet. TreffpunktItalien.de



Biken im Brixental © TVB Kitzbüheler Alpen-Brixental / Mathias Gartner

Brixental

Kitzbüheler Alpen

Das Brixental mit seinen drei charmanten Orten Brixen im Thale, Kirchberg in Tirol und Westendorf ist vor allem eins – vielseitig. Denn die Region nimmt für jeden einzelnen seiner Gäste eine neue Gestalt an: Sportler und Genießer radeln oder wandern auf dem nahezu unendlichen Wegenetz einmal quer durch die traumhafte Natur. Familien fahren mit der Gondel hinauf zu einer der Bergerlebniswelten und verbringen hier spannende Ferientage. Und wer den Bergurlaub mal aus einem völlig neuen Blickwinkel erleben möchte, versucht sich im Bogenschießen oder Golfen und genießt anschließend regionale Köstlichkeiten in einem der Koch-Art-Restaurants der Region. TreffpunktÖsterreich.at

WIR WISSEN, WORAUF ES ANKOMMT

Genau das richtige Hotel.

ERWARTEN SIE MEHR

ZIMMER

- 186 Standardzimmer
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Moderne Badezimmer
- Bügelisen und -brett
- Auswahl unterschiedlicher Kissen
- 40" LED-TV inkl. Google Chromecast
- Effizienter Arbeitsbereich
- USB-Steckdosen
- 15" Safe inklusive Ladefunktion
- Kaffee- und Tee-Station
- Haartrockner

AUSSTATTUNG

- Apple-Mac-Business-Corner
- Kostenfreies WLAN (Glasfaser)
- Tiefgarage

VERANSTALTUNGEN

- Meetingraum mit Tagungstechnik für bis zu 16 Personen
- Bitte wenden Sie sich für ein individuelles Angebot an reservations@hi-express-erlangen.de

ESSEN & TRINKEN

- Reichhaltiges Express Start™ Frühstück sowie nach Wahl auch „Grab & Go!“
- 24 Stunden Service an unserer Lobbybar

BREAKFAST HOURS

- Montag bis Freitag 06.30 – 10.00 Uhr
- Sa., So. und Feiertage 07.00 – 11.00 Uhr





HOLIDAY INN EXPRESS® ERLANGEN
Güterbahnhofstraße 9, 91052 Erlangen

T: +49 (0) 9131 68198-0
F: +49 (0) 9131 68198-355
frontdesk@hi-express-erlangen.de

Buchen Sie direkt bei uns und werden Sie **IHG® Rewards Club** Mitglied



EIN IHG® HOTEL
ERLANGEN



Stubaital

Das Stubaital, nur 20 Autominuten von Innsbruck entfernt. Dank der Höhenlage des Stubai Gletschers und der damit einhergehenden Schneesicherheit werden hier schon im Herbst die ersten Schwünge im Schnee gezogen. In der weiteren Wintersaison können Urlauber:innen einen aktiven Skitag in der Schlick 2000 in Fulpmes mit einer gemütlichen Einkehr in einer der urigen Hütten ausklingen lassen. Bei den Elferbahnen in Neustift werden rasante Rodelpartien auf drei langen und sogar beleuchteten Bahnen absolviert. Und im Gebiet der Seilbahnen in Mieders unternehmen Familien, Freunde und Paare idyllische Winterwanderungen. Darüber hinaus heben die neue Galtbergbahn in der Schlick 2000 und der neue Stubai Skipass das vielversprechende Angebot auf eine neue Ebene.

TreffpunktÖsterreich.at



Nürnberger Christkindlesmarkt

29.11. - 24.12.2024, Nürnberg

1628 erstmals erwähnt, werden in den 180 Holzbuden, dekoriert mit rot-weißem Stoff, bis heute traditionelle Waren wie handgearbeiteter Weihnachtschmuck und kulinarische Leckereien angeboten.



Lauschaer Kugelmarkt

30.11./01.12. & 07./08.12.2024, Lauscha

Im Zentrum von Lauscha findet man den traditionellen Markt mit einer großen Auswahl an handgefertigtem Christbaumschmuck und Original Lauschaer Glaskunst.



Der Nördliche Schwarzwald ist Teil einer der beliebtesten Urlaubsdestinationen Deutschlands – dem Schwarzwald – und erstreckt sich westlich der Landeshauptstadt Stuttgart und südlich von Pforzheim. Egal ob für einen aktiven Urlaub, einen erholsamen Wellness-Kurztrip oder einen spontanen Tagesausflug zu den Hot-Spots – die abwechslungsreiche Naturregion ist mit seinen faszinierenden Naturlandschaften aus Bannwäldern, Schluchten und Mooren, seinen Kulturschätzen, kulinarischen Spezialitäten und Wellnessauszeiten ein ideales Ziel für Naturliebhaber, Erholungssuchende, Familien & Co. Auf einer Gesamtfläche von 2.339 Quadratmeter bietet die Region eine breite Auswahl für Wanderer. Mit viel Abwechslung genießen sie auf Premiumwegen, Augenblicksrunden und Erlebnispfaden den Nördlichen Schwarzwald. TreffpunktDeutschland.de/noerdlicher-schwarzwald



Meeresaquarium Zella-Mehlis

Im Meeresaquarium locken Krokodile, Haie und viele exotische Meeresbewohner rund 400.000 Besucher pro Jahr an. Damit ist der Erlebnispark Thüringens Besuchermagnet Nummer eins.

Beethovenstraße 16, Zella-Mehlis



Erlebnis Ochsenkopf

Schneevergnügen auf 1.024 Metern! Keine 25 Kilometer von Bayreuth entfernt thront hier der sagenumwobene Ochsenkopf als zweithöchster Berg im Fichtelgebirge.

TreffpunktDeutschland.de/ochsenkopf



Rothenburg ob der Tauber und Weihnachten sind eins. Neben Nürnberg, Dresden und Bautzen zählt der Rothenburger Reiterlesmarkt zu den ältesten in Deutschland. Mit all seinen liebevoll dekorierten Buden und lebendigen Traditionen ist dieser Markt jedes Jahr ein Höhepunkt der Adventszeit für Gäste. Ganz Rothenburg ob der Tauber erstrahlt, wenn der Reiterlesmarkt seine Pforten öffnet.

Der Ferienpark am Plauer See.



FERIENPARK LENZ



Herzlich willkommen im
URLAUB

- im Herzen der Mecklenburgischen Seenplatte
- rund 30 traumhafte Ferienhäuser für 2 bis 12 Personen
- alle Unterkünfte sind hochwertig gestaltet und ausgestattet

www.ferienpark-lenz.de

Plauer Seeblick | 17213 Malchow
Tel. 0152 08529030 | urlaub@ferienpark-lenz.de

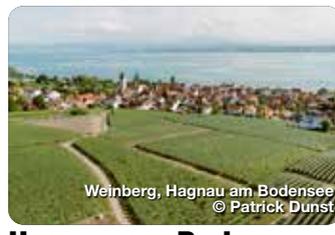


© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberg

Die Sonne über dem Bodensee. Zu jeder Jahreszeit findet dieser Slogan seine Berechtigung. Selbst wenn das Seeufer noch nebelverhangen ist, liegt das Hochplateau Heiligenberg meist schon wieder eingetaucht in strahlendem Sonnenschein mit einmaligem Blick über den Bodensee bis hin zu den Alpen. Wahrzeichen des Ortes ist das Schloss der Fürsten zu Fürstenberg, das Renaissance-Juwel mit seinem berühmten Rittersaal. Ein weiteres bedeutendes und sehenswertes Schmuckstück ist die Wallfahrtskirche im Heiligenberger Ortsteil Betenbrunn. Die umfangreichen Rad- und Wanderwege rund um den Heiligenberg bieten die perfekten Bedingungen für Spaziergänger, Wanderer, Walker, oder Radfahrer. Genießen Sie einen historischen Ortsrundgang in Heiligenberg.

TreffpunktDeutschland.de/heiligenberg



Weinberg, Hagnau am Bodensee
© Patrick Dunst

Hagnau am Bodensee

Zwischen Weinbergen und See ist das Leben schön. Die Hagnauer wissen das. Und sie teilen dieses besondere Lebensgefühl mit ihren Gästen. Die freundliche Seegemeinde ist ein außergewöhnliches Urlaubsziel. TreffpunktDeutschland.de/hagnau-am-bodensee



© Gemeinde Deggenhausertal

Deggenhausertal

Der Luftkurort Deggenhausertal liegt mit seinen bezaubernden Wiesentälern und sonnigen Talauen inmitten der blühenden Natur entlang der Deggenhauser Aach und des Rotachtals. TreffpunktDeutschland.de/deggenhausertal



© TIFN / Marius Hartinger

Friedrichshafen

Die Stadt der Pioniere – mit Blick auf die Alpen und umgeben von Apfelbäumen bietet Ihnen Friedrichshafen einzigartige Erlebnisse für Ihre Auszeit am Bodensee. Hier können Sie den Zeppelin hautnah erleben. TreffpunktDeutschland.de/friedrichshafen



© TIFN Foto Stefan Trautmann

Zeppelin Museum

In der denkmalgeschützten Bauhaus-Architektur des Zeppelin Museums sind die weltweit größte Sammlung zur Geschichte der Luftschiffahrt und eine umfangreiche Kunstsammlung multimedial ausgestellt.

Seestraße 22, Friedrichshafen



Do 31
© Dornier Museum Friedrichshafen

Dornier Museum

Riesige Flugboote, nostalgische Passagiermaschinen und spannende Exponate aus der Raumfahrt lassen den Besuch im Dornier Museum Friedrichshafen am Bodensee zu einem einmaligen Erlebnis werden. Claude-Dornier-Platz 1, Friedrichshafen



© Schulmuseum Friedrichshafen

Schulmuseum

Am Ufer des Bodensees gelegen, bietet das Schulmuseum Friedrichshafen einen spannenden Streifzug durch die Geschichte der Schule in Deutschland. Herzstück der Ausstellung bilden drei original eingerichtete Klassenzimmer.

Friedrichstraße 14, Friedrichshafen



Bodensee Weihnacht Friedrichshafen

29.11. bis 22.12.2024

© Stadt Friedrichshafen

Ein gemütliches Weihnachtsmarkt-Hüttendorf mit Bodensee-Panorama und Alpensicht erwartet die Besucher der Bodensee-Weihnacht. Besonderheiten sind der große geschmückte Weihnachtsbaum mitten im Hüttendorf, die lebensgroße Krippe sowie die große Glühwein-Weihnachtspyramide.



© Tourist-Information
Hagnau am Bodensee

Hagnauer Adventszauber

30.11./01.12.2024, Hagnau
Für Speis und Trank ist in unterschiedlichsten Varianten gesorgt. Zudem werden Kunst, Schmuck, Geschenkartikel, Advents-/Weihnachtskarten, Adventskränze und -Gestecke sowie die traditionellen Linzertorten der Hagnauer Väter angeboten.



© Gemeinde Heiligenberg

Heiligenberger Weihnachts- und Adventsmarkt

08.12.2024, ab 11 UHR
Künstler, Privatpersonen, Vereine und Institutionen stellen im Bürgerhaus „Sennhof am Schloss“ eine breite Palette an Weihnachts- und Adventsartikeln aus. Auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Bunte Blätter oder lieber dicke Schneeflocken? Hexen oder Weihnachtsmänner? Kürbis oder Mandeln? Die HALLOWinter-Saison ist für alle Gäste, die sich nicht entscheiden wollen und eine außergewöhnliche Kombination erleben möchten. Auch in dieser Jahreszeit vereint der Europa-Park wieder Vielfalt mit Liebe zum Detail und zeigt das durch ein attraktives und innovatives Angebot für die ganze Familie. Gäste jeden Alters dürfen sich auf ein abwechslungsreiches Showprogramm und über 100 Attraktionen freuen. An warmen Herbsttagen können sie sich beispielsweise in der Wasserachterbahn „Poseidon“ abkühlen oder sich den Wind bei einer Fahrt mit dem Multi Launch Coaster „Voltron Nevera powered by Rimac“ um die Nase wehen lassen. Auch an trüben Wintertagen erleben die Besucher Spannung und Spaß. Im „Magic Cinema 4D“ zum Beispiel begleiten sie den Visionär Nikola Tesla bei seinen bahnbrechenden Experimenten zur Elektrizität im ausgehenden 19. Jahrhundert.

Ganzjährig lädt die Wasserwelt Rulantica mit einem 37.200 m² großen Innenbereich zum spritzigen Vergnügen ein. Zahlreiche Rutschen und Attraktionen sorgen für Wasserspaß, so beispielsweise die größte Speed-Rutsche Europas „Vikingløp“. Erwachsene können es sich im exklusiven Ruhe- und Saunabereich „Hyggedal“ gemütlich machen. **Europa-Park, Rust**



© Europa-Park



Euromir
© Europa-Park

TreffpunktDeutschland Newsletter ABONNIEREN UND GEWINNEN

Einmal im Monat stellt die TreffpunktDeutschland-Redaktion einen Newsletter zusammen. Aktuelle touristische Themen, neue Orte und Regionen, aktuelle Eventhighlights und vieles mehr werden Sie hier finden. Zweimal im Jahr verlosen wir, unter allen Newsletter-Abonnenten, tolle Preise. Für Herbst/Winter 2024/25 haben wir einen ganz besonderen Preis für Sie:

Das gibt es zu gewinnen 5 x 2 EHRENKARTEN FÜR DEN EUROPA-PARK

Einfach bis zum 31.03.2025 Newsletter abonnieren unter www.TreffpunktDeutschland.de/newsletter

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

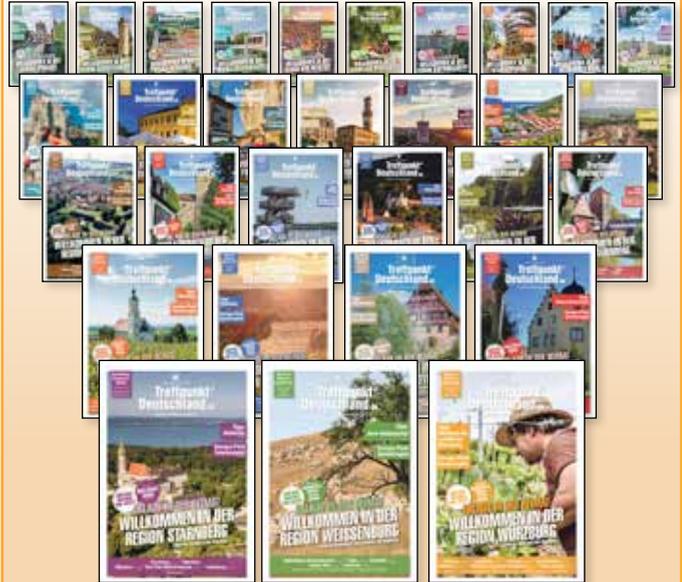


Rulantica Snorri
© Europa-Park



Yulbe
© Europa-Park

MEHR ALS 50 REISEMAGAZINE GIBT ES ONLINE



**TreffpunktDeutschland.de/
reisemagazine**

Ihr Ort das nächste Mal mit dabei! AUSGABE FRÜHLING/SOMMER 2025

Wenn Sie mit Ihrem Ort in den nächsten Ausgaben unserer Reisemagazine WILLKOMMEN IN DER REGION... mit redaktionellen Artikeln dabei sein möchten, dann senden Sie uns Texte und Fotos per E-Mail an d.danitz@wittich-forchheim.de. Diese werden wir dann je nach Platz in unseren Reisemagazinen **kostenlos** veröffentlichen. Oder nutzen Sie das Formular auf dieser Seite: www.TreffpunktDeutschland.de/mitmachen-reisemagazin



Das perfekte Werbeumfeld IHRE ANZEIGE DAS NÄCHSTE MAL DABEI

Verteilt werden unsere Reisemagazine kostenlos über die Tourismusämter, Übernachtungsbetriebe und Freizeiteinrichtungen vor Ort. Durch die fokussierte Verteilung an die Interessengruppen und die informativen redaktionellen Beiträge können Sie hier kostengünstige zielgerichtete Anzeigen schalten ohne Streuverlust. Die Reisemagazine erscheinen im Frühjahr und Herbst. **Wenn Sie Interesse haben, dann kontaktieren Sie uns:**



Andrea Kossowski
a.kossowski@wittich-forchheim.de
09191 723258

Susanne Emmert-Deuerlein
s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de
09191 723263



IMPRESSUM Treffpunkt Deutschland WILLKOMMEN IN DER REGION... ist ein unabhängiges Reisemagazin. Die veröffentlichten Artikel basieren auf zugesandte Artikel der jeweiligen Tourismusbüros und touristischen Partnern und müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Alle Angaben sind ohne Gewähr. Herausgeber: LINUS WITTICH Medien KG, Peter-Henlein-Straße 1, 91301 Forchheim, Telefon 09191 72320, Geschäftsführer: Christian Zenk Redaktion: Detlef Danitz, Telefon 09191 723239, d.danitz@wittich-forchheim.de Anzeigen: Susanne Emmert-Deuterlein, Telefon: 09191 7232-63, s.emmert-deuerlein@wittich-forchheim.de, Andrea Kossowski, Telefon: 09191 723258, a.kossowski@wittich-forchheim.de. Eine Haftung für die Richtigkeit telefonisch aufgebener Anzeigen kann nicht übernommen werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen wittich.de/agb und die zzt. gültige Preisliste. Für Textveröffentlichungen gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen. Veröffentlichte Artikel und Rubriken, die mit dem Namen eines Verfassers gekennzeichnet sind, müssen nicht die Meinung des Verlages widerspiegeln. Für unverlangt eingesandte Manuskripte oder Bilder kann keine Rücksendung verlangt werden. Nachdruck, Vervielfältigung oder sonstige Verwertung des Inhaltes nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Urheberrechtshinweise: Der Inhalt und das Layout dieser Webpräsentation sind urheberrechtlich geschützt. Nachdrucke und sonstige Verwendung jeglicher Art, auch auszugsweise, bedürfen der ausdrücklichen schriftlichen Genehmigung des Verlages.

LINUS WITTICH PRÄSENTIERT

13 KOSTENLOSE REISEMAGAZINE

Entdecke mit TreffpunktDeutschland deine Heimat neu.

UND WAS
MACHEN
WIR ALS
NÄCHSTES?



In unserer Reisemagazin Reihe „WILLKOMMEN IN DER REGION...“ stellen wir Ihnen jeweils einen bayerischen Landkreis und die angrenzenden Landkreise vor. So erhalten Sie touristische Informationen über einen Umkreis von ca. 50 km. Über tausende Tipps zu Regionen, Orten, Sehenswürdigkeiten und Events warten darauf neu entdeckt zu werden.

Unsere 13 gedruckten Reisemagazine liegen zur kostenlosen Mitnahme in vielen Tourismusbüros und Übernachtungsbetrieben der vorgestellten Landkreise aus.

Gerne schicken wir Ihnen die einzelnen kostenlosen Reisemagazine per Post nach Hause.*

**GLEICH
BESTELLEN**

* Einfach unten den QR-Code scannen oder auf www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen gehen. Gewünschtes Reisemagazine auswählen und bestellen. Es fallen lediglich Versandkosten an. Solange der Vorrat reicht, also schnell sein!

Über 50 ePaper Reisemagazine warten darauf kostenlos heruntergeladen zu werden.

Für über 50 Regionen gibt es jeweils ein eigenes ePaper Reisemagazine. Die folgenden Regionen können Sie mit TreffpunktDeutschland entdecken:

Aichach, Amberg, Ansbach, Aschaffenburg, Augsburg, Bad Kissingen, Bad Neustadt a.d.Saale, Bad Staffelstein, Bad Tölz, Bad Windsheim, Bad Wörishofen, Bamberg, Bayreuth, Cham, Coburg, Dachau, Dillingen a.d.Donau, Eichstätt, Erding, Erlangen, Forchheim, Fürth, Füssen, Grafenau, Günzburg, Haßfurt, Hof, Karlstadt, Kelheim, Kempten, Kitzingen, Kronach, Kulmbach, Landsberg am Lech, Lindau (Bodensee), Miltenberg, München, Neu-Ulm, Neuburg a.d.Donau, Neumarkt i.d.OPf., Nürnberg, Oettingen, Regensburg, Rosenheim, Roth, Schwandorf, Schweinfurt, Straubing, Tirschenreuth, Traunstein, Weiden, Weissenburg, Wunsiedel und Würzburg.



QR-Code scannen und mit unseren Reisemagazinen Deutschland entdecken!
www.TreffpunktDeutschland.de/willkommen